Jahrgang 45 | Mittwoch, den 12. März 2014 | Nummer 11

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

a cappella Soundhaufen Maulbach präsentiert VB quer X

... a cappella im Vogelsberg

Sonntag, 16. März
19.00 Uhr
Sporthalle Nieder-Ofleiden

Mittelstufenchor
Alfred-Wegener-Schule
Kirchhain

Comedy-a-cappella-Ensemble
Die Bembelsänger
Lich

Soundhaufen Maulbach
&
hessen vokal

Vorverkauf:
Schreibwaren Repp, Homberg - Dorfschänke Metz, Maulbach
Praxis Ruckelshausen/Buff/Zimmer, Kirtorf

Infos: Tel. 06633 / 6271 info@soundhaufen.de www.soundhaufen.de
Eintritt: Vorverkauf 11 € Abendkasse 13 € Einlass: ab 18.15 Uhr

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen.
Sonderangebote vom 3. bis 15.3.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Kartoffelwurst kräftig gewürzt ..... 100 g **0,99 €**
Rinderbraten eigene Schlachtung ..... 100 g **1,19 €**
Hausmacher Leberwurst überlieferte Rezeptur ..... 100 g **0,79 €**
Schweinegulasch mager ..... 100 g **0,59 €**
Sauerei der Woche: Portionswürstchen (1 kg = 8,00 €) ..... 1 Stück (250 g) **2,00 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.03.2014
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

15.03.2014
Jahreshauptversammlung
Evangelischer Posaunenchor Nieder-Ofleiden

15.03.2014
Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Appenrod

15.03.2014
19:00 Uhr Generalversammlung
VdK Maulbach
Gaststätte Pein's Eck

15.03.2014
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Geflügelzuchtverein Schadenbach
DGH Schadenbach

16.03.2014
Jahreshauptversammlung
TFC Höingen

16.03.2014
19:00 Uhr Konzert VB-Quer
Gesangverein Maulbach
Sporthalle Nieder-Ofleiden

19.03.2014
15:45 Uhr bis 20:00 Uhr
Blutspende
DRK Homberg
Stadthalle Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.03., Sternstube Roßdorf
Senioren, Spielenachmittag

14.03., Bürgerhaus Mardorf
Nahwärme Initiative Mardorf (NIM), Mitgliederversammlung

15.03., Brücker Mühle
Energie-W-ende, Grünes Sofa - Talk auf dem gemütlichen Sitzmöbel mit Fragen rund um das Thema Wasser-/Wind-/Sonnenkraft.
Moderation: Achim Bendel, Eingangsvortrag: Michael Meine

15.03., Sportheim Rüdigheim
Geflügelverein, Jahreshauptversammlung

15.03., Schützenhaus Mardorf
Schützenverein Mardorf,
Jahreshauptversammlung

16.03., Sportheim Rüdigheim
Informationsveranstaltung zum Wettbewerg „Unser Dorf hat Zukunft"

17.03., Bürgerhaus Mardorf
Stadtverordnetenversammlung

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.03.2014 Jahreshauptversammlung
Jugendraum Ehringshausen
Jugendgruppe

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

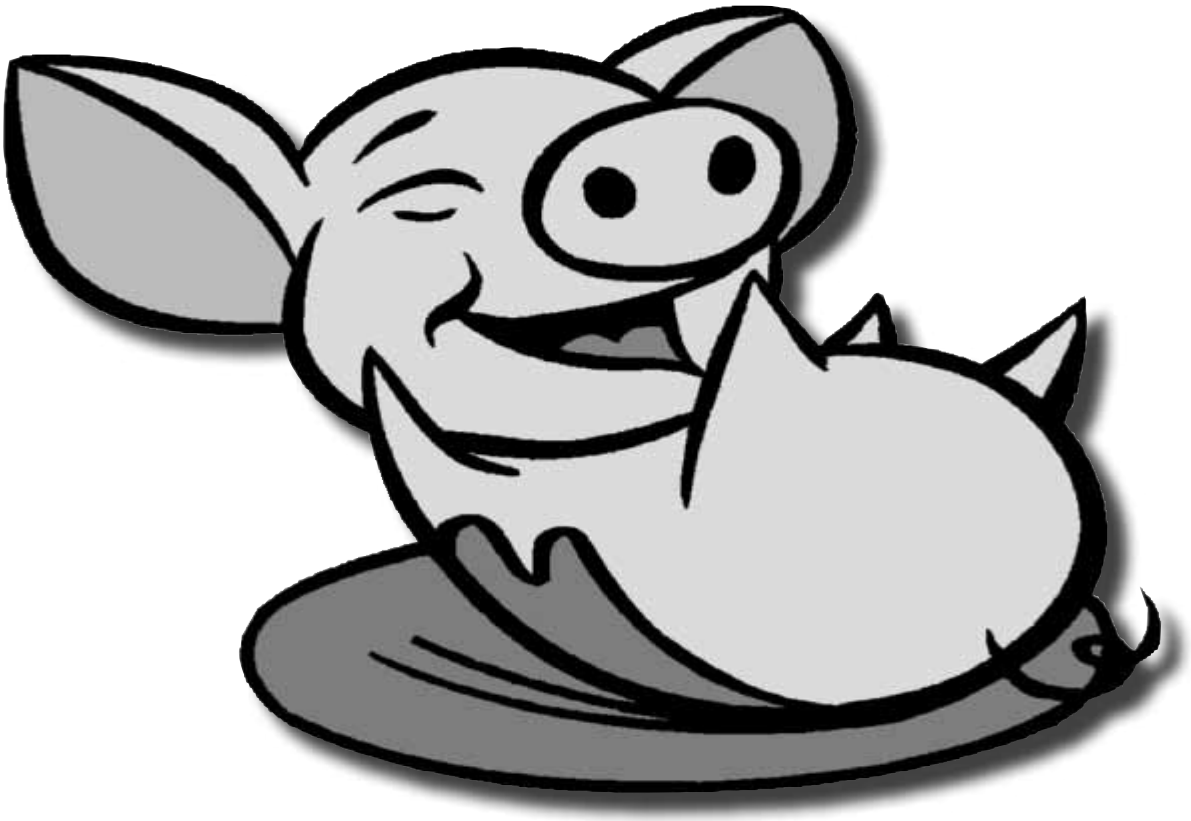
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Schlachtfest

des Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

am Samstag, den 15.03.2014

im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden



Essen ab 17:30 Uhr

Große Schlachtplatte:

1 Leber- und 1 Blutwürstchen,

2 Frikadellen, 2 x Wellfleisch (mager und durchwachsen)

mit Kraut und Brot 8,00 €

(Meerrettich nur im Feuerwehrgerätehaus)

1 Frikadelle mit Brot 1,00 €

Für eine Vorbestellung bis zum 12.03.2014 bei

HEIDRUN SCHÄFER, Nieder-Gemünden, Zur Schlagmühle 16,

Telefon 06634 - 1595 wären wir Ihnen dankbar.

DRK - Ortsverein Homberg(Ohm)

168. Blutspende

Am Mittwoch, den **19. März 2014** laden das Deutsche Rote Kreuz OV Homberg (Ohm) und der Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen von **15:45 bis 20:00 Uhr** zum Blutspenden in die Stadthalle Homberg (Ohm) ein.
Das Serviceteam lädt sie nach Ihrer Spende zu einer Stärkung ein.
Während der Blutspende werden Ihre Kinder in der Kinderecke von uns, gerne betreut.
Damit jeder Kranke und Verletzte die Blutprodukte, die er benötigt, auch weiterhin bekommen kann, appelliert das Deutsche Rote Kreuz an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Blut zu spenden.
Spenden kann jeder gesunde Erwachsene zwischen 18 und 71 Jahren, wobei Erstspender nicht älter als 60 Jahre alt sein sollten.
Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter:
www.blutspende.de und die Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter:
08 00 11 949 11

Der einheitliche Blutspendeausweis kommt!
Ab 1. April startet die Einführung in Baden-Württemberg und Hessen
Verlängerung des Altersattestes um ein Jahr.
Ab 1. März können Spender bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres Blut spenden!

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:
Frau Dr. Bick 184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:
Frau Myska 184-51
Zulassungsstelle:
Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:
Herr Schmitt, Frau Helfenbein 184-36/37

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:
Herr Tost/Frau Schweda 184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Einladung

Am Montag, dem 17. März 2014, findet in Homberg (Ohm), Kernstadt eine Sitzung des Ortsbeirates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollgenehmigung 29.10.2013
4. Durchführung von restlichen Baum- und Heckenschnitt vor der Stadthalle
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 28. Februar 2014

gez.: Klaus Christ

(Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am Montag den 17.03.2014 findet in Homberg (Ohm) Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des letzten Protokolls
5. Besprechung der noch offenen Punkte von der letzten Sitzung
5. Planungsstand Windenergie
6. Gemarkungsreinigung
7. Stand Breitbandversorgung (DSL)
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 02 .03.2014

gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen

Am Mittwoch, den 19. März 2014, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.30 im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jubiläumsfeier in 2017
4. Brückensanierung in der Dorfmitte
5. Feldwege und Gemarkung
6. Vereinsaktionstag
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 06. März 2014

gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Amt für Bodenmanagement Fulda HESSEN
-Außenstelle Lauterbach-
Adolf-Spieß-Straße 34
36341 Lauterbach
Flurbereinigungsbehörde

Freiwilliger Landtausch Homberg (Ohm) - Erbenhausen

Vogelsbergkreis
FL 2187

Öffentliche Bekanntmachung

Der Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches von Homberg (Ohm) - Erbenhausen wird hiermit gemäß §§ 6 und 110 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) - in der jeweils geltenden Fassung - öffentlich bekannt gegeben.
Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde: **Homberg (Ohm), Vogelsbergkreis**
Gemarkung: **Erbenhausen**
Flur: **3**
Flurstücke: **47 bis 54; 98/1**

Die betroffenen Grundstücke sind in der als Anlage beigefügten Gebietsübersichtskarte fett umrandet.
Gemäß § 14 FlurbG sind Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber von dem freiwilligen Landtausch betroffen werden, aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorgenannten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Fulda, Außenstelle Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, in 36341 Lauterbach erhoben werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, in 65195 Wiesbaden, erhoben wird.
Der Lauf der Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Lauterbach, 27.02.2014
Amt für Bodenmanagement Fulda
- Flurbereiningungsbehörde -

In Vertretung
(Böttner)
Vermessungsdirektor

Unterbrechung der Stromversorgung im Stadtteil Deckenbach

Aufgrund notwendiger Wartungs- und Reparaturarbeiten am Stromverteilungsnetz in den Stadtteilen Deckenbach und Höingen wird am Montag, den 17. März 2014, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine Unterbrechung der Stromversorgung erforderlich. Die Stromunterbrechung betrifft den gesamten Versorgungsbereich der Stadtteile Deckenbach und Höingen.
Wir bitten um Kenntnis und Beachtung.

Homberg (Ohm), den 12.03.2014

Aktion saubere Landschaft

am 22. März 2014 in Ober-Ofleiden

Auch in diesem Jahr findet wieder die Aktion saubere Landschaft statt. Dabei sollen Abfälle, die achtlos in der Landschaft abgelagert wurden, eingesammelt und entsorgt werden. Alljährlich sind zahlreiche Bürger und Bürgerinnen freiwillig der Umwelt zuliebe im Einsatz. Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden freut sich über jeden, der mitmacht. Die Umwelt wird es allen danken und man wird sich im kommenden Frühjahr und Sommer nicht über unschöne Abfälle in der Natur ärgern müssen. Jetzt schon Danke für die Mithilfe. Treffpunkt ist am Samstag, den 22. März, um 10.00 Uhr, am DGH. Zum Abschluss lädt die Stadt alle Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

Ortsbeirat Nieder-Ofleiden

Der Ortsbeirat Nieder-Ofleiden organisiert in diesem Jahr die Aktion „Saubere Landschaft“ für die Gemarkung Nieder-Ofleiden. Diese findet

am Samstag, den 22.03.14, ab 09:30 Uhr

statt.
Treffpunkt ist wie immer der Parkplatz hinter der Sporthalle.
Zur Durchführung der Aktion werden noch fleißige Mithelfer gesucht, wenn möglich auch mit Fahrzeuggespann (Traktor mit Anhänger oder Pkw mit Anhänger oder ähnliches).
Anfallende Kosten werden von der Stadt Homberg übernommen. Alle Beteiligten sind unfallversichert, und eventuell auftretende Schäden an Fahrzeugen werden in der Regel erstattet. Um einen besseren Überblick zur Organisation zu haben, ist eine Rückmeldung beim Ortsvorsteher R. Böttner erwünscht, Tel.: 06429-6398.

Freibadsaison 2014

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht in der kommenden Badesaison für das städtische Freibad

Kassierer/innen
sowie
engagierte Bürger für die Wasserwacht

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, sind flexibel und können auch kurzfristig eingesetzt werden? Dann suchen wir Sie als Unterstützung für unser Team im städtischen Freibad.
Für den Einsatz als Kassierer/in sollten Sie volljährig sein. Wenn Sie sich für die Tätigkeit in der Wasserwacht interessieren, benötigen Sie das Rettungsschwimmabzeichen Silber der DLRG.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Homberg (Ohm), den 25.02.2014

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Donnerstag, den 27.03.2014** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel **Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen** von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg, Telefon: 06638-1249 abgegeben werden.
- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.

Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpakkungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.

Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.

Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen. Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.

Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de **Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)** Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. **Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:**

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805 www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Café -Zeit

Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr.
Nehmen Sie sich eine Pause vom Alltag, trinken Sie in Ruhe einen Kaffee, treffen Sie nette Leute, lesen Sie die Zeitung, nutzen Sie unseren offenen Bücherschrank und unsere Gesellschaftsspiele.
Das Team des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Zeitungsleser wissen MEHR!

TISCHLEIN DECK' DICH
...der märchenhafte Frühstücksbrunch
FÜR JUNG & ALT

BUFFET 3,- € PRO PERSON
...WER DEN "TISCH MIT-DECKT" (MITGEBRACHT WERDEN KANN
Z.B. GEBÄCK SÜSS ODER DEFTIG, ANTI-PASTI ALLER ART, USW.)
BUFFET 5,- € PRO PERSON
...OHNE MITGEBRACHTES

(KINDER BIS 4JAHRE FREI, 5-12 JAHRE 1/2PREIS)

1€ PRO PERSON KAFFEE, WASSER,
SAFT, TEE SATT

spielen und toben im Saal -
um 11.30 und um 13.00Uhr Märchenlesung

* bereits vorhanden: Brötchen, Butter, Marmelade, Honig, Haferflocken, Quark, Käse, Wurst, Eier, Obst

FAMILIENZENTRUM HOMBERG
Frankfurterstraße 1
Rückfragen gerne unter 0 66 33 20 80 345
oder per Email: katharina.schell@gmx.de
SAMSTAG 15.3. VON 10 BIS 14 UHR

Interaktive Spiele- und Mitmachausstellung „Spielend lernen“

Die Ausstellung „Spielend lernen“, in der **über 450 Brett-, Karten- und Würfelspiele von über 70 internationalen Verlagen** direkt von den Besuchern ausprobiert werden können, findet noch **bis 21. April 2014** im Obergeschoss des Alten Brauhauses statt.
Die Spiele sind geeignet **für Menschen ab 5 Jahren (bis ins hohe Alter)**. Für unsere ganz kleinen Gäste (ab 2 Jahren) haben wir zudem separat zwei große Spiele-Kisten vor Ort. Öffnungszeiten, Eintrittspreise und alle weiteren Informationen können der Webseite des Familienzentrums entnommen oder per **Telefon (06633-3959805)** oder Email (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de) erfragt werden.
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am

13.03.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

einen weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.

Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

(NEU: JETZT BIS UM 12 UHR KRABBELN)

Für alle „Krabbelkinder“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.
Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, ein.
Lernen Sie unsere Räume kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.
Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder per E-Mail (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de)

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 11.03.; 03.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 19.03.; 02. und 16.04.; 07. und 21.05.; 04. und 18.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.03.; 08.05.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

In Gesellschaft schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden auch gerne einige „neue Mitmacher“ begrüßen! Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch, 19.03. um 12.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.

Es gibt „Heringssalat“ und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 17.03.2014 unter Telefon 5234.

Wir freuen uns auf Euch!

Bereitschaftsdienste

Anzeige

TransMed express

• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer

Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 12.03.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Donnerstag, den 13.03.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Freitag, den 14.03.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Samstag, den 15.03.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Sonntag, den 16.03.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Montag, den 17.03.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Dienstag, den 18.03.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Mittwoch, den 19.03.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Ohmtalschule Homberg

Ohmtalschüler Jahrgang 5/6 bereiten Theateraufführung vor

Schon seit Schuljahresbeginn arbeiten die Schüler der Jahrgänge 5 und 6, die sich für die Theatergruppe entschieden haben, fleißig an einem Theaterstück, das eine Übernhame des Märchens „Vom Fischer und seiner Frau“ der Brüder Grimm ist. Die Leiterin der Gruppe Christiane Gans hat dazu ein neues Rollenbuch geschrieben, um alle Schüler der Gruppe auch mitspielen zu lassen. Diesmal werden 17 Schüler, 9 Mädchen und 8 Jungen, ihre Spielfreude und ihr Können zeigen, wenn es am Freitag, den 9. Mai 2014 in der Aula der Ohmtalschule heißt „Vorhang auf für: Der Fischer und seine Frau“. Um sich noch gezielter vorbereiten zu können, wird die Gruppe am 8. April im Rahmen der Hessischen Kinder- und Jugendtheatertage des Hessischen Landestheaters Marburg an einem Workshop teilnehmen. Dazu kommt die Theaterpädagogin Jessica Stukrenberg aus Fulda in die Ohmtalschule.

Ohmtalschule Homberg

Hauptschüler der Ohmtalschule meistern Projektprüfung

20 Schülerinnen und Schüler der 9. Hauptschulklasse der Ohmtalschule mussten sich vor Kurzem im Rahmen der Prüfung zum Hauptschulabschluss der Projektprüfung stellen. Sie waren aufgefordert ein geeignetes Gruppenthema zu finden, zu recherchieren und Informationen zu bündeln, um das gewählte Thema schließlich vor einer mehrköpfigen Prüfungskommission in einer 20-minütigen Präsentation vorzustellen.
Die Interessen der Schülerinnen und Schüler decken ein weites Spektrum ab. Eine Gruppe erstellte einen Reiseführer »Sehenswürdigkeiten in Berlin«, der auf die nahende Klassenfahrt in Berlin vorbereiten soll. Andere Gruppen haben Themen aus dem Leben ihrer gleichaltrigen Mitschüler wie »Hungern - wie lange geht das gut?« oder »Drogengebrauch bei Schülern« aufgearbeitet. Auch das gesellschaftliche Problem der Müllentsorgung wurde thematisiert und am Beispiel der »Verschmutzung der Weltmeere durch Plastikmüll« vorgestellt. Eine Gruppe präsentierte das Thema »Vom Baum zum Möbelstück« und erstellte in diesem Zusammenhang eine selbstgebaute Treppe. Schüler des Teams »Welcher Anwendertyp sind Sie?« arbeiteten sich in die Geheimnisse des Computers ein und zeigten mit den geführten Verkaufsgesprächen eine große Nähe zur Arbeitswelt.
Die besten Leistungen zeigten folgende Schülerinnen und Schüler, sie schlossen ihre Prüfung mit der Note 1 ab: Jan-Hendric Buch, Laura

Scholz, Elisa Frischholz, Laura Rahn und Laura Schepp. Als zweiter Prüfungsteil der Abschlussprüfung folgen nach den Osterferien die schriftlichen und landesweit einheitlichen Arbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, die zwischen dem 19. und 23. Mai geschrieben werden.

VHS - Nachrichten

Ein Entspannungstag für die Augen

Ein Kurs der Volkshochschule des Vogelsbergkreises findet am 23. März in Homberg (Ohm), Familienzentrum im Café statt. Die Augen sind Meisterwerke der Natur - im Dauereinsatz. Tagsüber am Bildschirm, schlechte Sichtverhältnisse im Straßenverkehr und trockene Heizungsluft, abends zur „Entspannung“ der Fernseher, PC oder ein gutes Buch. Jedem unserer Körperteile wird Ruhe und Ausgleich gegönnt. Die Augen jedoch sollen von früh bis spät funktionieren. Morgens Augen auf - abends Augen zu. Wie ein Lichtschalter. Bitte mit gleich bleibender Leistungsfähigkeit in allen Bereichen des Alltags. Erst bei Symptomen wie roten, brennenden und trockenen Augen, vorübergehender nachlassender Sehkraft, Kopfschmerzen, Nackenverspannungen oder Rückenschmerzen werden wir auf sie und ihre Belange aufmerksam.
Jedes Auge hat acht Muskeln. Warum sollten wir diese nicht trainieren? Ganzheitliches Sehtraining richtet sich an alle, die ihren Augen aktiv Gutes tun wollen. Sei es bei vorhandener Fehlsichtigkeit wie Hornhautverkrümmung, Kurz-, Weit- oder Alterssichtigkeit, Schielen, bei grünem bzw. grauem Star (nach Absprache mit dem Augenarzt) oder um die vorhandene Sehkraft zu stärken. Eine Einheit im Freien rundet den Entspannungstag ab.
Anmeldeschluss ist der 17.03.2014
Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule, Färbergasse 2, Alsfeld, Tel.: 06631/792-7820, www.vhs-vogelsberg.de.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e. V.

152. Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e. V.

Nach der musikalischen Eröffnung der 152. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e. V. durch das Blasorchester des Vereins unter der Leitung von Ottmar Schad konnte der 1. Vorsitzende Christian Born zahlreiche Mitglieder des Vereins und Gäste begrüßen. Unter den Gästen waren neben dem Bürgermeister der Stadt Homberg (Ohm), Herr Prof. Bela Dören, auch weitere Kommunalpolitiker aus den verschiedenen Fraktionen. Von Seiten der Feuerwehr begrüßte Born den Stadtbrandinspektor Peter Pfeil. Besondere Grüße richtete der Vorsitzende wie in jedem Jahr an die Gäste der Partnerfeuerwehr aus Stadtroda.
Das vergangene Jahr war für den Verein ein Jahr des Einschnittes. Vor genau 12 Monaten wurde Christian Born von der Versammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Aber nicht nur das Amt des 1. Vorsitzenden wechselte, sondern praktisch der gesamte Vorstand besteht aus neuen Gesichtern. Angefangen beim 2. Vorsitzenden Andreas Fischer über den Schriftführer Bertram Friedrich, den Pressewart Andreas Deeg und die vier Beisitzer Wolfgang Doskocz, Andreas Schick, Kevin Heidt und Robert Ried.
Sicher könne man sich vorstellen, dass eine solche Situation nicht ganz einfach ist. Jahrelange Vereinserfahrung kann man nicht so einfach von einer zur anderen Person übertragen. Vieles muss neu gedacht, Aufgaben neu verteilt und vielleicht sogar neu erlernt werden.
Umso mehr freute es Christian Born berichten zu können, dass das letzte Geschäftsjahr 2013 halbwegs erfolgreich bewältigt wurde. Zugegeben, im Vergleich zum den umfangreichen Ereignisseen im Jubiläumsjahr 2012 gab es auch insgesamt weniger zu tun.
Christian Born bittet um Verständnis wenn das ein oder andere vielleicht nicht so gemacht wurde wie in den Vorjahren. Beispielsweise hat Born selber keine Geburtstage von Vereinsmitgliedern besucht oder war bei dem einen oder anderen Termin persönlich nicht zugegen. Dies habe aber auch den Hintergrund, dass er in beruflich in Frankfurt am Main tätig sei und doch lange „unterwegs“ sei. Das sollte man Ihm doch bitte nachsehen. Zurzeit sei er eher der Verwalter als der Gestalter des Vereinslebens. Mehr sei im Moment nicht drin.
An dieser Stelle dankte Born dem gesamten Vorstand die Ihn oft vertreten haben. Besonderen Dank hier an Andreas Fischer und Bertram Friedrich, die zum engeren Kreis des geschäftsführenden Vorstandes gehören. Aber auch allen anderen Vorstandsmitgliedern. „Ich glaube man kann sagen, dass unsere Zusammenarbeit im Vorstand ziemlich gut läuft und wir uns gut verstehen“ so Born weiter. Er dankte weiterhin der Jugendwartin Ute Friedrich und dem Vorsitzenden des Blasorchesters Marc Rauth. Dass diese drei Säulen aus Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Blasorchester zusammenfinden und vertrauensvoll miteinander umgehen sei nicht selbstverständlich.
Wie bereits zu Beginn erwähnt, sei das Jahr 2013 eher ruhig gewesen was die Aktivitäten des Vorstandes betrifft. Es gab im vergangenen Jahr 4 Vorstandssitzungen. Bei diesen ging es beispielsweise um eine neue Software für die Vereinsverwaltung die wegen SEPA benötigt wird. Wie in jedem Jahr wurde das Volksradfahren vorbereitet, dass dann durch viele fleißige Helfer aus dem Verein umgesetzt wurde. Die Zahl der teilnehmenden Radler war mit knapp über hundert schlechter als der Durchschnitt. So blieb - obwohl der Tag insgesamt gut gelungen war - eher wenig in der Vereinskasse über.
Hierbei sei noch zu erwähnen, dass der Verein erstmals alle Firmen mit der Bitte um hausinterne Werbung angeschrieben wurden. Die Firma KAMAX hat sich darauf bei Christian Born gemeldet mit der Zusage, dass die Startgebühr aller KAMAX - Mitarbeiter von der Geschäftsführung übernommen wird. „Eine gute Sache, finde ich“ so Born.
Desweitern besuchten wir die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Burg-Gemünden, verbunden mit einem Kommersabend und dem großem Festumzug. Letzteres fand bei schönstem „Kaiserwetter“ statt und hat allen gefallen. Ein Lob an die Kameradinnen und Kameraden
Im Moment wird darüber überlegt und gerechnet, wie aus Vereinsmitteln bestimmte alte Brandschutzkleidung durch neue ersetzt werden. Die Trupps im Innenangriff sollten nicht möglichen Risiken durch abgenutzte Schutzkleidung ausgesetzt sein. Born hofft, dass diese Investition des Vereins und die Ausstattung der Einsatzabteilung und die damit verbundene Entlastung der eigentlich zuständigen Stadt bzw. des Haushaltes in der Politik entsprechende Würdigung finden wird.
Nach der Begrüßung berichtete der Wehrführer über die vielfältige Einsatztätigkeit im vergangenen Jahr. Insgesamt 61mal wurde die Feuerwehr Homberg (Ohm) alarmiert. Auf einige Einsätze ging der Wehrführer genauer ein.
Um den Ausbildungsstand zu halten und zu verbessern wurden im vergangenen Jahr 20 reguläre Übungen durchgeführt an denen im Schnitt immer 16 Kameradinnen und Kameraden teilgenommen haben.
Am 24. Mai nahm man neben den Feuerwehren aus Dannenrod, Appenrod und Maulbach sowie dem Homberger DRK an der alljährlichen Großübung anlässlich des Stadtfeuerwehrtages in Erbenhausen teil.
Diese Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren auf Gemeindeebene wird in Zukunft immer wichtiger werden, da hauptsächlich tagsüber, wie ja beim Einsatzgeschehen schon dargestellt wurde, die Personalstärke für manche Notfälle nur bedingt ausreicht.
Auch im vergangenen Jahr besuchten Angehörige der Einsatzabteilung verschiedene Lehrgänge auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule in Kassel. Im Einzelnen waren dies:

- Sprechfunklehrgang: Domenico Tolomeo
- Maschinistenlehrgang: Kevin Heidt
- Technische Hilfeleistung VU: Christoph Badinski
- Jugendarbeit in der FW: Ute Friedrich
- Zugführer: Sebastian Witt
- Seminar für Maschinisten (Fahrerschulung): Ute Friedrich, Bertram Friedrich
- Truppführerlehrgang: Sebastian Röcker
- Atemschutzgeräteträger: Maximilian Friedrich, Domenico Tolomeo
- Sanitäter in der FW: Ute Friedrich, Matthias Justus
- Gruppenführerlehrgang: Thorsten Hoffmann
- Verbandsführer: Bertram Friedrich

Wehrführer Stefan Seibert schließt seinen Bericht und übergibt an Ute Friedrich und Sandra Wolf die den Bericht der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr vortragen.
Jugendwartin Ute Friedrich berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr.
Unter anderem ein Punkt war die sehr gute Mitgliedergewinnung Aktion am Stadtfest. Hier konnte man einige neue Mitglieder gewinnen und ein Personalengpass in der Jugendfeuerwehr wird in Zukunft leichter abzufangen sein. Die Sprecherin der Kinderfeuerwehr, Sandra Wolf, berichtete über den Mitgliederstand der Kinderfeuerwehr „Die Feuerteufel“, die zurzeit aus 15 Jungen und 3 Mädchen besteht. Viele interessante und kindgerechte Treffen waren im Jahr 2013 durch Sandra Wolf und dem Betreuerinnenteam der Kinderfeuerwehr organisiert worden.
Nach den Rückblick auf das spannende Jahr der Kinderfeuerwehr trug der neue Leiter der Musikabteilung, Marc Rauth, seinen Jahresbericht vor.

Im letzten Jahr wurde viel im Verein bewegt. Der komplett neu gewählte Vorstand hat eine Menge Arbeit geleistet und die Musiker haben viele, schöne Auftritte erlebt. Auch der musikalische Leiter und Dirigent, Otmar Schad, war sehr stolz auf die Einsätze der Musiker und ihre geleistete Arbeit.
Die beliebten Bürgerfeste wie der „Dämmerschoppen“ und das „Brunnenfest“ werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden, wobei man sich für das Brunnenfest auch noch Gedanken über eine Neuausrichtung machen wird. Der Termin ist weiterhin traditionell das dritte Wochenende im Juli.
„Auch die Nachwuchsarbeit wird groß geschrieben!“ so Rauth weiter.
Insgesamt zieht er eine positive Bilanz für das letzte Geschäftsjahr und dankte allen Beteiligten.
Der Bericht des Kassenwartes Christian Born war der nächste Punkt der Tagesordnung. Born berichtete ausführlich und detailliert über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr.
Der Kassenprüfer Christoph Badinski berichtete im Anschluss von der Kassenprüfung. Gemeinsam mit dem zweiten Kassenprüfer Wolfgang Schmidt hatte er vor der Versammlung die Buchführung geprüft und keine Abweichungen festgestellt. Aufgrund der ordnungsgemäßen Buchführung stellte er den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die erste Wahl des Abends war die Wahl des Wehrführers sowie eines Beisitzers für den Wehrausschuss.
Vorgeschlagen wurde von der Versammlung nur Stefan Seibert als Wehrführer. Er wurde erneut einstimmig zum Wehrführer der Homberger gewählt. Holger Wolf ist neuer Beisitzer im Wehrausschuss.
Da keine Vorschläge vom Vorstand und der Versammlung vorlagen ist auch das Geschäftsjahr 2014 ohne Rechner.
Die letzten Wahlen des Abends waren die Wahlen der neuen Kassenprüfer. Hier wurden Robert Mensdorf und Steffen Orth einstimmig als Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr gewählt.
Zu den Ehrungen und Beförderungen.
Langjährige Vereinsmitglieder wurden durch 1. Vorsitzenden Christian Born sowie dem 2. Vorsitzenden Andreas Fischer geehrt:
Für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Halil Bas, Alfred Beutel, Klaus Beutel, Torsten Blanarsch, Karl-Heinz Deeg, Martin Döring, Andreas Fey, Reinhold Fischer, Karl Glatthaar, Reiner Hasselbach, Thomas Heidt, Dieter Hein, Hans-Helmut Horak, Werner Kasseckert, Dieter Kirchert, Anita Kuhl, Brigitte Link, Annemarie Militzer, Johann Müller, Winfried Nau, Hartmut Schleich, Reiner Scholl, Klaus Seibert, Norbert Seibert, Thomas Seibert, Karl-Jürgen Stein, Werner Stumpf, Manfred Vaupel, Norbert Vogel, Ottilie Walther, Karin Wiegand und Torsten Zecher
Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt:
Klaus-Dieter Böcher, Karl-Heinz Christ, Peter Krause, Gerhard Metz, Willi Sauer, Helmut Thaut, Eugen Weil und Norbert Wilhelm
Bereits 50 Jahre Mitglied sind:
Walter Haupt, Karl-Heinz Pfeffer, Helmut Schmidt und Alois Schwartzer
Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft i.d. Einsatzabteilung (Anstecknadel des KFV VB in Silber)
Torsten Blanarsch und Thomas Heidt.
Hartmut Kraus erhielt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand nachträglich einen Gutschein vom 1. Vorsitzenden Christian Born überreicht. Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Feuerwehr Homberg gegr. 1862 e.V.
Wolfgang Schmidt
Dieser bedankte sich mit ein paar Worten des Dankes und appellierte an einen neuen Kassenwart. „Ein Schriftführer ist leichter zu finden als ein Rechner“ so Schmidt.
Aus den Reihen der Einsatzabteilung wurden durch Stadtbrandinspektor Peter Pfeil und Bürgermeister Prof. Dören folgenden Feuerwehrangehörigen befördert:
Zur Feuerwehrfrauanwärterin / Zum Feuerwehrmannanwärter: Saskia Schneider und Julian Schepp.
Zum Oberfeuerwehrmann wurden die Kameraden Andreas Fischer, Domenico Tolomeo und Christoph Badinski befördert.
Den Rang der Oberlöschmeisterin erhielt Ute Friedrich.
Zum Hauptlöschmeister wurde Sebastian Witt befördert.
Der letzte Programmpunkt war das Wort der Gäste. Hier sprachen neben SBI Peter Pfeil, Die Gäste aus Stadtroda, Bürgermeister Belá Dören und Reinhold Fischer. Gegen 22:00 Uhr schloss 1. Vorsitzender Christian Born die 152. Jahreshauptversammlung.

Beförderungen

Ehrenvorsitzender Schmidt

Ehrungen

„Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher e.V.“

Die „Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher e.V.“ steht durch die Vorsitzende Frau Gisela Wiesner
am Freitag den 21. März von 16 - 17 Uhr für eine kostenfreie, beratende Sprechstunde
im Familienzentrum Homberg (Ohm)
zur Verfügung.
Wer kann sich an uns wenden?
- Eltern
- Jugendliche
- Familien
- Pädagogische Fachkräfte

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung unter: Tel.: 06633 - 39 59 805 - Familienzentrum oder Frau Gisela Wiesner Tel.: 06633 - 919812

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Anzeige

Rolf Finkernagel
Rechtsanwalt und Notar
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Homberg(Ohm) für das Geschäftsjahr 2013 findet

am Freitag, den 21. März 2014 um 19.30 Uhr,

in der Gaststätte „Güntersteiner Hof“ in Homberg (Ohm) statt.
Alle Ehrenmitglieder, Aktiven,- und Fördermitglieder, Gönner und Freunde, sowie alle, die sich dem Roten Kreuz verbunden fühlen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung,
· Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
· Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des Jugend Rotkreuzes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
· Stellv. Vorsitzender/in
· Rechner/in
· 1 Rechnungsprüfer/in
· 6 Delegierte zur Kreisversammlung
7. Haushaltplan Geschäftsjahr 2014
8. Ehrungen
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Ohmtalschule,
wir laden Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins

am Dienstag, den 25.3.2014 um 20 Uhr

im »Frankfurter Hof«

in Homberg (Ohm) ein.

TAGESORDNUNG
1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Der Förderverein hat im vergangenen Jahr interessante Projekte unterstützt, die wir Ihnen gerne vorstellen wollen. Wir freuen uns über Ihr Kommen und verbleiben

Natasha Wilde
1. Vorsitzende

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 21. März 2014, 19.00 Uhr
im Frankfurter Hof in Homberg

Alle Mitglieder, deren Familienangehörige sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilneuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2014
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Nach dem offiziellen Teil findet wieder unsere Tombola statt.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnungspunkte sind schriftlich bis zum 14.03.2014 an den 1. Vorsitzenden Gerhard Oberer, Goethestraße 23, 35315 Homberg einzureichen.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Hiermit möchte man nochmals alle Mitglieder und Freunde des Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V. an die Jahreshauptversammlung **am Sonntag, den 16. März 2014, um 14.00 Uhr** im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg erinnern. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Wanderung

Die letzte Wanderung des Wandervereines war die alljährliche Kreppelwanderung in der Faschingszeit. Die Kreppel, gebacken von Margret Weixler waren sehr lecker. Die nächste Wanderung ist eine Wanderung in den Frühling. Sie beginnt am Sonntag, den 16. März um 14.00 Uhr vom Stadthallenplatz aus. Wir werden zu den Märzenbecher gehen, die dann hoffentlich noch blühen. Endziel ist das Gasthaus „Pletschmühle“.

Gäste sind wie immer willkommen.
„Frisch Auf‘
M. Fleischhauer
1. Vorsitzende

VDK OV Appenrod/ Dannenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Die diesjährige JHV des OV Appenrod-Dannenrod findet am

Samstag den 29.März 2014 um 17.00 Uhr
im Gasthaus Metz in Maulbach statt.

Tagesordnung:
1.) Eröffnung u. Begrüßung durch die Vorsitzende
2.) Feststellung der ordnungsgemäßen, fristgerechten Einladung, sowie Beschlussfähigkeit
3.) Totenehrung
4.) Verlesen des Protokolls 2013
5.) Bericht der Vorsitzenden
6.) Bericht der Vertreterin der Frauen
7.) Bericht der Rechnerin
8.) Kassenprüfungsbericht u. Entlastung des Vorstandes
9.) Referat der Vorsitzenden
10.) Neuwahlen des ges. Vorstandes
11.) Tagesfahrt 2014
12.) Verschiedenes
13.) Ehrungen

Anträge an die Versammlung bitte in schriftlicher, oder telefonischer Form bis zum 22.03.2014 an die Vorsitzende stellen.
Mit einem gemeinsamen Abendessen lassen wie die JHV ausklingen.
Damit ich besser planen kann bitte ich um Rückruf bei Teilnahme.
Auch Angehörige und Freunde des VdK sind herzlich willkommen.
Ich freue mich auf euer Kommen

Der Vorstand
gez. Erika Schertier
Homberg im Febr. 2014

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bleidenrod lädt für Freitag, den **21.03.2014** zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod, Beginn 20:00 Uhr, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2013
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschussvorsitzenden
8. Neuverpachtung der Jagd
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Bericht des Jagdpächters
11. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 05.03 bis zum 21.03.214** bei dem Jagdvorsteher offen. Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher
Volker Lein
Kirchstraße 17
in Bleidenrod anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 22. März findet um 20.00 Uhr im DGH in Bleidenrod die 25. Ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod statt. Hierzu werden alle Mitglieder des Vereins und die, die es werden wollen, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
2. Totenehrung.
3. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
4. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
5. Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden.
6. Kassenbericht durch den Rechner.
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand durch die Kassenprüfer.
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers.
9. Vereinsaktivitäten.
10. Verschiedenes.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Büßfeld

Jahreshauptversammlung der FFW Büßfeld e.V. vom 08.03.2014

Ruhiges Jahr für die Einsatzabteilung: Keine Einsätze im abgelaufenen Jahr.

Vorstands-Neuwahlen, zahlreiche Ehrungen und Beförderungen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der FFW Büßfeld fand am 08.03.2014 im FFW-Gerätehaus statt.

Der 1.Vorsitzende Frank Seipp eröffnete die Versammlung um 20:15 Uhr und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Er begrüßte alle 48 anwesenden Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Hartmut Harres, den Vorsitzenden der TTG und Ortsvorsteher Norbert Beyer, Vertreter der Landfrauen, den Vorsitzenden der Heimatfreunde Ernst Walper und sonstige Vertreter der örtlichen Vereine.

Im Anschluß wurde den verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht.

Schriftführer Martin Röcker verlaß das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Der 1.Vorsitzende Frank Seipp berichtete über die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr. Glückwünsche und Geschenke wurden zu einer goldenen Hochzeit und drei sechzigsten Geburtstagen im vergangenen Jahr von der FFW an Mitglieder überbracht.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes dankte er allen freiwilligen Helfern, welche die Feuerwehr im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt hatten. Der Wehrführer Markus Ofenloch trug den Jahresbericht der Einsatzabteilung vor. Für die Wehr gab es im vergangen Jahr keine Einsätze, einzig ein Fehlalarm war im Jahre 2013 zu verzeichnen.

Torsten Seipp war beim Elbehochwasser im Einsatz.

Zwei Zugänge waren im vergangen Jahr in der Einsatzabteilung zu verzeichnen:

Florian Röcker aus der Jugendfeuerwehr und Roland Erkel als Quereinsteiger. Sebastian Röcker hat im April an einem Truppführerlehrgang und Florian Röcker an einem Grundlehrgang teilgenommen.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 14 Übungen abgehalten.

Ein Besuch der Kindergartenkinder stand lt. Markus Ofenloch auch im Jahr 2013 wieder an.

Eine Revision führte der Technische Prüfdienst am Feuerwehrhaus und am Fahrzeug im Juni durch. Hier besteht noch Handlungsbedarf: z.B.: muß eine räumliche Trennung von der Fahrzeughalle zur Umkleide geschaffen werden. Die Schulung von 6 Mitgliedern im Digitalfunk ist bereits abgeschlossen, Schulung weiterer aktiver Mitglieder ist in Planung.

Der Kassenbericht wurde von Rechner Michael Röcker vorgetragen.

Der Kassenprüfer Ralf Emmerich erklärte, daß die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Als stellvertredender Kassenprüfer wurde Elke Bekker neu gewählt. Der Vereinsvorstand wurde neu gewählt.

Ortsvorsteher Norbert Beyer übernahm die Wahlleitung.

Der Vereinsvorstand blieb in seiner jetzigen Konstellation erhalten, einzig die Position der Vertreterin der Frauengruppe wurde neu besetzt.

Hier wurde Claudia Müller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung:

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Fernando Dogana, Heiko Habermehl, Martin Röcker und Karsten Müller geehrt.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Elke Becker, Hagen Berben, Norbert Beyer, Waltraud Diehl I, Waltraud Diehl II, Ilse Höhn, Rosel Keller, Roland Moser, Uwe Petersohn, Gudrun Röcker, Inge Schäfer-Langohr, Uwe Seibert, Annerose Seipp, Ingrid Seipp, Jürgen Völzing und Udo Winkler geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Wilhelm Männche, Robert Müller, Helmut Schäfer-Langohr und Otto Völzing geehrt.

Sebastian Röcker, Florian Röcker, Martin Röcker und Matthias Loth wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Manuela Röcker erhielt eine Ehrung für Ihre langjährige Vorstandstätigkeit. Der 1.Vorsitzende Frank Seipp und Orstvorsteher Norbert Beyer gaben noch wichtige Termine für das Jahr 2014 bekannt.

Ehrung 50-jährige Mitgliedschaft
von links:
Vorsitzender Frank Seipp, Helmut Schäfer-Langohr, Wehrführer Markus Ofenloch.

Ehrung 40-jährige Mitgliedschaft
von links:
Annerose Seipp, Elke Becker, Norbert Beyer, Inge SchäferLangohr, Uwe Seibert, Jürgen Völzing, Roland Moser, Hagen Berben, Waltraud Diehl II, Ingrid Seipp, Waltraud Diehl I, Uwe Petersohn, Gudrun Röcker, Wehrführer Markus Ofenloch.

Ehrung 25-jährige Mitgliedschaft

von links:
Vorsitzender Frank Seipp, Martin Röcker, Karsten Müller, Fernando Dogana Wehrführer Markus Ofenloch.

Beförderungen
von links:
Torsten Seipp, Florian Röcker, Martin Röcker, Sebastian Röcker, Wehrführer Markus Ofenloch.

Heimatfreunde Büßfeld

Jahreshauptversammlung am 16. März 2014 um 14:00 Uhr

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Büß0felder Bürger und Freunde unseres Vereins zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 16. März 2014 um 14:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Büßfeld ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Ernst Walper.
2. Totenehrung
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung durch den Schriftführer Rainer Loth
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht durch Gertrud Müller
6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von neuen Kassenprüfern
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes
10. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Büßfeld

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 28. März 2014 um 20.00 Uhr findet im Landgasthof Fleischhauer die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Büßfeld statt.
Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
5. Bericht des Rechners
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
8. Verwendung des Jagderlöses
9. Bericht des Jagdpächters
10. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 8 der Satzung die Versammlung beschlussfähig ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen.
Das Jagdkataster liegt bei Jagdvorsteher Harres offen.

Gez. Harres
Jagdvorsteher

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Personalnot bei der TTG Büßfeld

Am letzen Wochenende hatten die erste Mannschaft und die zweite Mannschaft mit erheblichen personellen Engpässen zu kämpfen, während bei der dritten Mannschaft lediglich nur ein Ersatzmann gebraucht wurde. Dies führte dann dazu, dass Jens Schmidt und Markus Keller zu ihrem ersten Bezirksligaeinsatz in Büßfeld kamen.

Bezirksliga

TTG Büßfeld - TSV Allendorf/Lda 0 : 9
Etwas verdutzt werden wohl die Spieler des Tabellnführers geschaut haben, als sie auf die Mannschaftsaufstellung der TTG geschaut haben. 4 Stammspieler standen zu dieser Partie nicht zur Vergüng, so dass neben den beiden Stammspielern der „Ersten“ Heiko Habermehl und Mario Beyer, Tim Völzing, Paul Wendland, Jens Schmidt und Markus Keller in die „Bresche“ springen mussten.
Obwohl sie ihr Bestes gaben, konnte die 9:0 Klatsche nicht verhindert werden.
Bleibt zu hoffen, dass am kommenden Wochenende gegen den Tabellenelften Lützellinden die Mannschaft wieder komplett antreten kann.
Für Büßfeld spielte:
Habermehl/Beyer, M., Völzing / Wendland, Schmidt,Jens /Keller Habermehl, Beyer, M,Völzing, Wendland, Schmidt, Jens, Keller

Bezirksklasse

TTG Büßfeld II - TTG Kirtorf-Ermenrod III 1 : 9
Auch die zweite Mannschaft musste mit Aufstellungsproblemen antreten. Hier halfen Hakan Delibas und Marc Lanz.
So war es für den Tabellendritten eine leichte Aufgabe die zwei Pluspunkte aus Büßfeld zu entführen. Hansi Höhn sorgte mit seinem fünf-Satz-Sieg gegen Steffen Schindler für den Ehrenpunkt der TTG.
Für Büßfeld spielte:
Kraft /Höhn, A., Winkler,Ch./ Höhn, H., Delibas, H./Lanz Kraft, Winkler, Höhn, H. 1, Höhn, A., Delibas, H., Lanz

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld III - SV Nieder-Ofleiden II 9 : 4
Mit dem Mut der Verzweiflung kämpfte der Tabellenletzte Nieder-Ofleiden gegen die am Ende unvermeidbare Niederlage. Nach den Doppel führten die Gäste mit 2:1, was die TTG aber nicht groß beeindruckte. In den weiteren Einzelbegegnungen ging man dann wieder konzentriert zur Sache. Lediglich je einmal Völzing und Röcker ließen noch einen Punktgewinn der Gäste zu, so dass es am Ende doch noch ein klarer Sieg wurde.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Seipp,R./ Delibas, K., Wendland /Röcker Beyer, N. 2, Seipp, R. 2, Völzing, Delibas, K. 2, Wendland 1 Röcker, F.

Ergebnisse im Jugend- u. Schülerbereich

Kreisliga - Jugend
TTG Büßfeld - SV Nieder-Ofleiden 5 : 5

1. Kreisklasse - Jugend - Platzierungsrunde
TTG Büßfeld III - SV Rixfeld 3 : 7

Büßfeld feierte Gruselfasching

5er Rat der TTG-Büßfeld

Der 5er-Rat Büßfeld bestehend aus:
Melanie Keller, Britta Müller, Nina Sang, Diana Beyer und Sandra Keller hatte zum Gruselfasching am 01. März 2014 eingeladen und viele Gäste waren der Einladung gerne gefolgt.
Um 20.11 Uhr startete man mit einem bunten Faschingsprogramm.
Den Anfang machten die Minis mit einem Gruseltanz unter der Leitung von M. Keller. Viele kleine Gespenster eroberten die Bühne und machten den Ghostbusters das Leben schwer!
Der erste Sketch des Abends erzählte aus dem Schulalltag. Michelle Keller, Lara Müller, Larissa Kreuter und Lorena Sang erzählten was da so los ist.
Als nächstes wirbelten die Büßfelder Tekkels zu Rock ´n´ Roll Klängen über die Bühne.
Die erste Büttenrede erzählte aus dem Leben zweier Putzfrauen, gekonnt vorgetragen von Heike Berben und Sabine Moser.
Dann tanzten die B-Girls der TTG Büßfeld, unter der Leitung von Nina Sang, einen Showtanz zu aktuellen Hits.
Danach kamen die ersten Gäste auf die Bühne, die Jazztanzgruppe aus Bernsfeld mit Trainerin Iris Laub zeigte einen mystischen Tanz.
Vor der Pause zeigte die Männer vom »Dream Team« Reinhardshain

unter der Leitung von Daniela Schomber mit einem Superheldentanz Ihr Können. Die Garde des TTG-Büßfeld (trainiert von Helena Ofenloch) eröffnete mit einem tollen Tanz den zweiten Teil des Programms. Markus Ofenloch überraschte bei der Zugabe als Funkenmariechen.
Frau Keller (Melanie), die sich um den Gesundheitszustand Ihres Mannes (Marco) große Sorgen machte suchte danach eine Ärztin auf (Britta Müller), diese wusste Rat und verschrieb Ihm kurzerhand eine neue Frau.
Als nächster Programmpunkt tanzten Alina Müller und Lorena Sang für das Publikum zu dem Hit Blured Line. Die Hot Chilis Erfurtshausen begeisterten unter der Leitung von Nadine Fuhrmann mit einem Clowntanz. Danach unterhielten die »Bachstelzen« Büßfeld das Publikum mit zwei Liedbeiträgen. Als letzter Programmpunkt begeisterte wie jedes Jahr das Büßfelder Männerballett unter der Leitung von Diana Beyer.
Der 5er-Rat bedankt sich für eine durchweg gelungene Veranstaltung und die große Unterstützung!

Großereignis wirft seine Schatten voraus

Am 22.03.2014 finden in der Großsporthalle Homberg die **Deutschaften Tischtennis Meisterschaften der Jugend mit Behinderung** statt**.**
Ausrichter ist erneut die TTG Büßfeld in Kooperation mit der Deutschen BehindertensportJugend,dem Hessischen Behindertsportverband und dem Hessischen Tischtennisverband.
Abteilungsleiter Behindertensport Udo Winkler hat mit seinem Organisationsteam mit den intensiven Vorbereitungsarbeiten begonnen und man ist sich sicher,dass man bis zum 22.03.2014 alle Probleme gelöst haben wird.
Interessierte Tischtennisfans sollten sich diesen Termin bereits jetzt schon im Terminkalender vormerken.

Vdk Büßfeld- Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch den 26. März. 2014 um 14.00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer, Büßfeld.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rückblick auf das Jahr 2013
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Revisoren
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner,Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Gemischten Chores „Eintracht“ Deckenbach lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 **am Freitag, den 21.März 2014 um 20.00 Uhr** in das DGH in Deckenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Ergänzungswahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Es ist mal wieder soweit - Obstbaumschnittaktion

Wir laden für **Samstag, 29. März**, alle engagierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich unter fachkundiger Anleitung von Thomas Filipp an einem weiteren Obstbaumschnitt auf dem Vereinsgrundstück am Schönberg zu beteiligen. Dabei kann jeder auch die eigenen Kenntnisse vertiefen und festigen.
Wir treffen uns um **10 Uhr** am Obstbaumstück. Nach Möglichkeit bitte Arbeitshandschuhe und Werkzeuge, wie Sägen, Hochentaster oder Astscheren, mitbringen.
Apfel- und Birnbäume sind im Gegensatz zu Buche und Fichte Kulturpflanzen und müssen daher vom Menschen regelmäßig gepflegt werden. Ein hochstämmiger Apfelbaum wird bei guter Pflege durchschnittlich 120, ein Birnbaum 150 Jahre alt.
Der Arbeitseinsatz wird bis zum frühen Nachmittag dauern. Jeder ehrenamtliche Helfer ist willkommen und kann selbst entscheiden, ob er zwei, vier oder mehr Stunden Zeit investieren möchte.

Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Oldtimerfreunde Deckenbach

Bei unserer Tagesfahrt sind nur noch wenige Plätze frei!

Die Oldtimerfreunde Deckenbach fahren am Samstag, **5. April 2014** nach Paderborn in das Deutsche Traktoren- und Modellautomuseum. Dort erfahren wir bei einer Führung Hintergründe, sowohl zur Geschichte und Technik der Traktoren in Deutschland, als auch zur Entstehung des Museums.
Der Fahrpreis beträgt inklusive Eintritt und Museumsführung 26 EUR pro Person.

Der Tagesablauf ist wie folgt geplant:
- 07:00 Uhr Abfahrt in Deckenbach an der Bushaltestelle
- Kurz vor Paderborn machen wir eine kleine Frühstückspause und fahren dann weiter zum Museum.
- Nach der Führung fahren wir gemeinsam nach Willingen.
- Bis 18 Uhr steht die Zeit zur eigenen Verfügung
- Um 18 Uhr treffen wir uns dann im alten Brauhaus in Willingen zum gemeinsamen Abendessen.
  Das Büfett kostet 16 EUR pro Person (ohne Getränke).
- Um 20 Uhr fahren wir von Willingen wieder zurück nach Deckenbach.

Sie können gerne bei uns mitfahren.
Anmeldung und Bezahlung bei Willi Maus Tel.: 0 66 33 / 16 38

Jagdgenossenschaft Haarhausen-Gontershausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Haarhausen - Gontershausen findet am
Samstag, 29. März 2014, um **20.00 Uhr**, im Gasthaus Scholl, Gontershausen statt.
Eingeladen sind alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer, oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Vorjahresprotokolls
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verwendung des Jagdpachterlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Norbert Reinhardt, Jagdvorsteher

Ski-Club Haarhausen

Skiclub Haarhausen unterwegs am Arlberg, der Wiege des alpinen Skilaufs

39 Personen starteten am 8. Februar nach St. Anton, einem der schneesichersten Skiorte im Alpenraum. Der Skiverbund »Ski Arlberg« verbindet das Skigebiet von St. Anton mit dem von Lech und Zürs und bietet auf einer Höhe von 1300 - 2800 m 340 km Pisten.
Seit dieser Saison gibt es auch eine Verbindung mit dem Skigebiet von Warth/Schröcken, das der Skiclub 1993 schon einmal besucht hatte. Natürlich war dies ein Ziel für eine Tagestour. Damals hatte man eine geführte Tour von Schröcken nach Lech gemacht. Vom Lift aus versuchte man die damalige Route zu rekonstruieren und man erinnerte sich an das Erlebte. Im Skigebiet selbst waren sehr viele Lifte modernisiert worden und es boten sich durch den in der Nacht gefallenen Neuschnee gute Gelegenheiten für Tiefschneeabfahrten.
Ebenso war das Skigebiet von Lech und Zürs im Vorarlberg ein attraktives Ziel. Über den Weißen Ring, einem historischer Rundkurs mit traumhaftem Alpenpanorama durchquerte man das gesamte Gebiet. Die dazugehörende Madlochabfahrt, eine Skiroute, bei der auf 5km Länge und 1000 Höhenmeter überwunden wurden, gehört zum anspruchsvollsten Teil der Tour, war aber gut zu befahren. Ein weiterer landschaftlicher Genuss war die Abfahrt über den Muggengrat durch das »Zürser Täli«.
Aus der örtlichen Skischule führte der Skilehrer Sepp durch das abwechslungsreiche St. Antoner Skigebiet. Ein Erlebnis war die Tourenabfahrt vom 2660m hohen Schindlerkar bei strahlendem Sonnenschein und Pulverschnee. Schon alleine die Bergfahrt mit dem Lift durch steile Felswände bot einen Wow-Effekt, wenn sich plötzlich kurz vor der Bergstation das atemberaubende Panorama Richtung Vorarlberg eröffnet. Insgesamt aber waren die Pisten Richtung Tal eng und dadurch oft überfüllt und es bildeten sich schnell große Schneehaufen, die den Fahrspaß ein wenig trübten.
St. Anton zählt zu den beliebtesten Skiorten,beim Apres Ski. Zahlreiche urige Hütten entlang der Talabfahrt lockten mit Partystimmung. Beim legendären Moserwirt musste man natürlich auch mal gewesen sein. Aber auch auf der Sennhütte oder im Heustadl, wo bei fetziger Lifemusik so

richtig die Post abging, blieb vom Skiclub keiner auf den Stühlen sitzen. Das Rennen um die Clubmeisterschaft wurde auf der permanenten Rennstrecke am Rendl durchgeführt. Am Abend vorher fand die Wachselparty im Skikeller statt. Mit Hilfe der Servicespezialisten Theobald Fischer und Markus Becker wurden die Ski professionell gewachst. Der Renntag begann mit strahlendem Sonnenschein und es herrschte gute Stimmung. Leider verschlechterten sich das Wetter und die Sicht im Laufe des Rennens. In der Damengruppe wurde Heike Boland Clubmeisterin, zweite Anke Beutel und dritte Claudia Nerlich. Clubmeister der Herren wurde Jochen Wilhelm, zweiter Eckhard Metz und dritter Sönke Glöde. In der Senioren-Männergruppe wurde Gerhard Wilhelm erster, zweiter Matthias Rübenstahl und dritter Kuki Ebke.

Gesangverein Maulbach

Jahreshauptversammlung des GV 1910 Maulbach

Der Vorstand des Gesangvereins 1910 Maulbach lädt alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder am Freitag, d. 28.März 2014 zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Pein`s Eck“ herzlich ein. Beginn ist um 20.00 Uhr. Bereits um 19.00 Uhr findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung ebenfalls in „Pein`s Eck“ statt, um über eine Satzungsänderung zu beraten und abzustimmen.
Auch hierzu wird um rege Beteiligung gebeten.
Die folgende Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung wie folgt festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung von Rechnerin und Vorstand
8. Bericht des Dirigenten
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern
10. Beitragsanpassung
11. Information über das Sepa-Lastschriftverfahren
12. Neuwahlen
13. Veranstaltungen 2014
14. Verschiedenes
15. Schlussworte

Jagdgenossenschaft Maulbach

Genossenschaftsversammlung

Mit Bezug auf die entsprechende Bekanntmachung im Nachrichtenblatt „Ohmtal-Bote“, Nr. 9/2014, vom 26. Februar 2014 erinnert der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach alle Jagdgenossen an die Einladung zu der vom Jagdvorstand für den 15. März 2014 um 20 Uhr in die Gastwirtschaft „Dorfschänke“, Wäldershäuser Straße 1, in Maulbach einberufenen Genossenschaftsversammlung; es wird diesbezüglich klargestellt, dass es sich bei dem 15. März 2014 um einen Samstag handelt.
Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach gibt bekannt, dass die Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 15. März 2014 und deren Beschlüsse gemäß § 11 der Satzung der Jagdgenossenschaft Maulbach beim Jagdvorstand, Kirtorfer Straße 9 in Maulbach, ab dem 18. März 2014 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme der Genossen öffentlich ausliegen wird.

Der Jagdvorstand
der Jagdgenossenschaft Maulbach

Landfrauenverein Maulbach

Jahreshauptversammlung am 29.03.2014

Der Landfrauenverein lädt ganz herzlich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.
Sie findet am **29.03.2014 um 19:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt.
Wir beginnen mit einem gemeinsamen Essen.
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl einer Kassenprüferin
8. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Der ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden lädt alle Aktiven-, Passiven-, Förderkreis- und Ehrenmitglieder sowie alle Anfänger zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am 15.03.2014 um 20:00 Uhr im Übungsraum des Posaunenchores (altes Dorfgemeinschaftshaus, Mittelstraße) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Chorleiter
6. Bericht Pfarrer Passarge
7. Satzungsänderungen
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Um pünktliche und zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Der Posaunenchor lädt zu Beginn der Versammlung zu einem Essen ein.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Wasserströme in der Wüste

Homberg-Deckenbach (jrs). Wasserströme in der Wüste -so lautete das Thema des Weltgebetstags, dessen Gastgeberland in diesem Jahr Ägypten war. Ägypten liegt im Nordosten des afrikanischen Kontinents, mit direktem Zugang zum Mittelmeer und dem Roten Meer. Da das Land aus circa 96 Prozent Wüste besteht, leben die meisten der 85 Millionen Einwohner, davon acht Millionen Christen, entlang des Nils. Auch in der Pfarrei Deckenbach wurde am 07. März von Frauen aller Konfessionen zum Gottesdienst der etwas anderen Art eingeladen. Begrüßt wurden die Besucher von Kerstin Kaus-Löchel, die von den Anliegen der Frauen des ägyptischen WGT-Komitees berichtete. Diese verfassten ihren Gottesdienst mitten im „Arabischen Frühling“ von 2011, und obwohl sich die politische Lage im Land seitdem mehrmals verändert hat, blieben ihre Bitten hochaktuell. „Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen wie Wasserströme in der Wüste“ (Jesaja 41, 18 ff.) wurde dabei zum Leitmotiv -und gleichzeitig Hoffnungsschimmer. Diese Hoffnung den Besuchern der Gottesdienste nahezubringen, das versuchten am Freitag die Mitwirkenden über dem gesamten Globus und so auch in Deckenbach. Aus allen vier, der Pfarrei zugehörigen Dörfern wirkten Frauen am Gottesdienst mit und gaben den Anwesenden einen bleibenden Eindruck von der Lage in Ägypten. Die Kollekte des Abends floss in Bildungsprojekte für Mädchen und Frauen. Es wurden dazu sowohl deutsche, als auch ägyptische und englische Lieder gesungen, außerdem gab es einige landestypische Spezialitäten, die den Rahmen abrundeten.

Die Akteurinnen beim Vortragen eines Textes

Alle Mitwirkenden aus den vier Ortsteilen

Sylvia Aubel wurde für ihr besonderes Engagement geehrt

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 13.3.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 14.3.
18.30 Uhr Probe Projektchor Markus-Passion im Gemeindehaus

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 15.3.
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Vorkonfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Sonntag, 16. März

Reminiscere
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 17.3.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 13. März 2014
Die Jungschar fährt auf die Eisbahn nach Lauterbach.
Information bei Holger Schäddel Tel, 06633 / 642163.

Neuer Konfirmandenjahrgang
Die Eltern der Kinder, die in diesem Jahr Konfirmanden werden und im nächsten Jahr konfirmiert werden sollen, werden zu einer Vorbesprechung gebeten am **Donnerstag, den 27. März um 20 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Dort soll geklärt werden, wann die Konfirmandenzeit beginnen kann und an welchem Termin im nächsten Jahr die Konfirmation gefeiert wird.
Die Konfirmandenzeit fällt in der Regel in das 8. Schuljahr

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 11. März
20 Uhr Treffen zur Vorbereitung der diesjähringen Jubiläumskonfirmation, Gemeindehaus Deckenbach

Samstag, 15. März
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 16. März **Reminiszere**
10 Uhr Gottesdienst Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Jubiläumskonfirmation 2014
Unsere Pfarrei möchte auch in diesem Jahr wieder zur Feier der Konfirmationsjubiläen einladen und freut sich auf das Interesse, der Damen und Herren, die ihre Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation feiern möchten (Konfirmationsjahrgänge 1989, 1964, 1954 und 1949). Bei einem Vorbereitungstreffen sollen der Tag und der Rahmen des Jubiläums abgesprochen werden. Das Treffen findet statt am Dienstag, den 11. März 2014 um 20 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach. Interessierte aus den Jahrgängen sind herzlich zur Planung eingeladen.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 13. März 2014
Die Jungschar fährt auf die Eisbahn nach Lauterbach.
Information bei Holger Schäddel Tel, 06633 / 642163.

Sonntag, 16. März 2014 -Reminiszere -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Neuer Konfirmandenjahrgang
Die Eltern der Kinder, die in diesem Jahr Konfirmanden werden und im nächsten Jahr konfirmiert werden sollen, werden zu einer Vorbesprechung gebeten am **Donnerstag, den 27. März um 20 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Dort soll geklärt werden, wann die Konfirmandenzeit beginnen kann und an welchem Termin im nächsten Jahr die Konfirmation gefeiert wird.
Die Konfirmandenzeit fällt in der Regel in das 8. Schuljahr

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 11.3.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 12.3.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 13.3.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung für den Kirchenvorstand von Ehringshausen in der Kirche

Samstag, 15.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 16.3. -Reminiscere -
17.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
18.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 18.3.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod
19.30 Uhr Elternabend für die diesjährigen Konfirmandeneltern in der Michaeliskirche von Ehringshausen

Mittwoch, 19.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache)

Donnerstag, 20.3.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 22.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienstnachmittag in der Michaeliskirche in Ehringshausen
bis 17.00 Uhr

Sonntag, 23.3. -Okuli -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach
Kollekte: für den Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen

Elternabend für die diesjährigen Konfirmandeneltern
Am Dienstag, den 18. März, findet um 19.30 Uhr in der Kirche in Ehringshausen ein Elternabend statt, bei dem die letzten Absprachen für den Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmationen (Fotos, Blumen etc.) getroffen werden sollen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 13. März 2014
Die Jungschar fährt auf die Eisbahn nach Lauterbach.
Information bei Holger Schäddel Tel, 06633 / 642163.

Sonntag, 16. März 2014 -Reminiszere -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
Neuer Konfirmandenjahrgang
Die Eltern der Kinder, die in diesem Jahr Konfirmanden werden und im nächsten Jahr konfirmiert werden sollen, werden zu einer Vorbesprechung gebeten am **Donnerstag, den 27. März um 20 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Dort soll geklärt werden, wann die Konfirmandenzeit beginnen kann und an welchem Termin im nächsten Jahr die Konfirmation gefeiert wird.
Die Konfirmandenzeit fällt in der Regel in das 8. Schuljahr

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 17. März 2014
19.00 Uhr Anfängergruppe
20.00 Uhr Übungsstunde

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.03. Almund Beatrix
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Donnerstag, 13.03. Pauline
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Kommunionstunde
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Montag, 17.03. Patrick
9.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Einladung zum Kinderwortgottesdienst
Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den 16. März feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.03. Zacharias
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 12.03.14

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus.
Die TeilnehmerINNEN aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst.,13.03.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 15.03.14

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 16.03.14

Hainbach
18.00 Uhr Abendgebet

Elpenrod
19.00 Uhr Abendgebet

Montag, 17.03.14

Nieder-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor im ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr „BuNiElOt“ im ev. Gemeindehaus

Hinweis - offene Kirche in Burg-Gemünden

Die Kirche in Burg-Gemünden ist vom 6. bis 13. April täglich von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Bitte nutzen Sie die Zeit zum Beten, Nachdenken, Ruhe tanken in der Passionszeit.

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am Aschermittwoch muss noch nicht alles vorbei sein. Denn während eines fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittags erlebten die Mitglieder des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Hainbach, Elpenrod und Otterbach, einen kurzweiligen bunten Programm-Mix mit humoristischen Darbietungen, Sketchen und viel Gesang.
So trug Pfarrer Thomas Schill mit dem Hinweis: „Dies ist die erste für mich in dieser Art, mir bleibt rein auch gar nichts im Vogelsberg erspart“, im Hinblick auf den gerade vorbeigegangenen Fasching, die Andacht in Reimen vor. Mit den Worten „Denn Jesus hatte auch viel Humor, aus der Bibel geht’s hervor. Ironie, versteckter Witz hat in seinen Reden Sitz“, erinnerte Pfarrer Schill an die Wunder die Jesus vollbrachte und für die ihn die Schriftgelehrten als „Gotteslästerer“ anfeindeten. Doch Jesus Vollmacht sei von Gott gekommen und er habe sogar den Tod besiegt. Daher sei jeder glücklich, der es wage, „Heil von Jesus zu erbitten, wenn

er schon genug gelitten“ und man solle daran denken: „..der ist der beste Christ, der von Herzen fröhlich ist“ und zum Schluss: „Lachen wir in Gottes Namen! Das ist Fassnachtsfreude: Amen“.
Wie schrecklich verklärt man nur allzu gerne auf die „goldene Jugend“ zurückblicke, das negativ Erlebte nur allzu gern ausblende und daher vergesse, wie viele Vorteile das Älterwerden auch habe, ging aus der Erzählung „Goldene Jugend?“ hervor, die Erika Müller vortrug.
Von einem erfolglosen Unterfangen, einer Katze ein Medikament zu verabreichen, wusste Pfarrerin Ursula Kadelka, die auf einen Besuch hereinschaute, humorvoll zu berichten und mit der Geschichte „Die Frau, die man nicht vergisst“, führte Erika Müller vor Augen, wie sehr sich auch ein Psychiater mit einer Diagnose irren kann.
Als „Frau Novodga“ und „Frau Havlicek“ hatten Simone Ries und Ingrid Stein in schlesischem Dialekt ganz spezielle Ratschläge zur richtigen Arztwahl parat und rieten unter anderem bei Ohrenschmerzen einen „Ohrologen“, bei Genickschmerzen einen „Genickologen“, oder gar bei Darmproblemen einen „Därmatologen“ aufzusuchen. Nicht minder amüsant war der Sketch „Beim Winterschlussverkauf“, mit dem Irmgard Fink und Helga Fiedler als „Heidi“ und „Lotti“, ihre abenteuerliche Shoppingtour nach Frankfurt beschrieben, in deren Verlauf sie beim Kampf am Wühltisch einige Blessuren davon getragen, gar das „Frankfurter Etablissement“ kennengelernt hatten und selbst die Heimfahrt auf der Autobahn noch abenteuerlich war. Unter dem Titel „Der Paukenpeter“ schilderte Ingrid Stein die unliebsamen Erlebnisse eines Paukenspielers einer ländlichen Musikkapelle zu früheren Kirmeszeiten, während Irmgard Fink unter dem Motto: „Billig gekauft ist doppelt gekauft“, anprangerte, wie nervenaufreibend und kostenintensiv „do it yourself“ werden kann, wenn man sich auf die richtige Beratung im Baumarkt verlässt und Erika Müller mit einem Mundartgedicht die Nützlichkeit und die Vorteile einer Kaffeemühle anpries.
Im weiteren Verlauf des Nachmittages erfreute die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ die Gäste mit einem bunten Melodienstrauß heiterer und besinnlicher Lieder. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Reitz, erklangen unter anderem die Gesangsstücke: „Singen macht das Leben schön“, „Eine Insel aus Träumen geboren“, „Wir fahren rund um die Welt“, „Bajazzo“, „Maurische Wüste“, „Weißes Schiff“ und „Schulzeit-Freunde“, das „Sorgenbrecherlied“ und noch weitete harmonische Weisen, die bei den Senioren erneut großen Anklang fanden und dementsprechend mit reichlich Applaus belohnt wurden.
Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Irmgard Fink vor allem den „Sorgenbrechern“ für die musikalische Unterhaltung des Nachmittages, die den Senioren sehr viel Freude bereitet habe und sie versicherte, dass man sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freue.
Mit dem Hinweis auf den nächsten und damit letzten Seniorennachmittag in dieser Saison, der turnusgemäß am 2. April, wiederum im Gemeindesaal in Nieder-Gemünden stattfindet, klang die Veranstaltung aus.

Die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ erfreute die Gäste beim Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden mit einem bunten Melodienstrauß heiterer und besinnlicher Lieder

Simone Ries und Ingrid Stein hatten als „Frau Novodga“ und „Frau Havlicek“ einige Ratschläge parat.

„Heidi und Lotti“, alias Irmgard Fink und Helga Fiedler, hatten einiges von ihrer abenteuerlichen Schlussverkauf-Shoppingtour nach Frankfurt zu berichten.

Anzeige

85

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke sowie Telefonanrufe zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Herrn Pfarrer Schrag und dem Homberger Ortsvorsteher recht herzlich bedanken.

Walter Lorenz

Homberg/Ohm, im Januar 2014

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

VERLAG WITTICH

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

Anzeigenschluss:

Montag

8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:

0 66 43 / 96 27 - 0

Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Vierte Schulung zur Bürgerhelferin / zum Bürgerhelfer beginnt am 10. April

„Jeder Mensch braucht eine Tagesdosis an Bedeutung für Andere.“

Professor Klaus Dörner

Wenn Sie gerne mit anderen Menschen zusammen sind und in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun möchten, sind Sie herzlich willkommen bei uns!

Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern bereits die 4. Schulung zum Bürgerhelfer an. Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei und umfasst 62 Unterrichtseinheiten, in denen pflegerische und hauswirtschaftliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Dazu kommen Einblicke in den Umgang mit Demenzkranken und das Üben des Einsatzes verschiedener Hilfsmittel für einen sicheren Alltag. Sie lernen Handgriffe zur Ersten Hilfe und besprechen rechtliche und finanzielle Fragen. Zudem wird die Rolle von Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen erläutert.

Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt ganz nebenbei zur eigenen Wissenserweiterung bei.

Als BürgerhelferIn erhalten Sie eine Aufwandentschädigung, regelmäßige Begleitung und Fortbildungsangebote.

Ihr Engagement in der Bürgerhilfe ist ein Weg, unseren Alltag ein wenig menschlicher zu machen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Bürgerhilfe, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus, Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541, E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 17. März 2014 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Bürgerfragestunde
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014; hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung
2.2. Berichte zum Haushaltsvollzug
2.3. Mitteilung über die im Magistrat genehmigten „Überplanmäßigen Ausgaben“
2.4. Feierstunde anlässlich 40 Jahre Abschluss der Gebietsreform
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
4. 4. Änderung Bauleitplanung Amöneburg Kernstadt Bebauungsplan Nr. 1
5. Bauleitplanung Rüdigheim Auf dem Knorren 1. Änderung
6. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung der Abfallsatzung
7. Übernahme einer Bürgschaft für die Energiegenossenschaft NIM-Nahwärme Initiative Mardorf e.G.
8. Abschluss eines Überlassungsvertrages zu den Liegenschaften Treffpunkt Rüdigheim und Jugendheim Rüdigheim
9. Satzung über die Benutzung und Unterhaltung der städtischen Feld-, Wirtschafts- und Waldwege (Feldwegesatzung)
10. Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Amöneburg; hier: Textliche Anpassung
11. Verschiedenes

Amöneburg, 07.03.2014

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der

Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Annahme von Bioabfällen wird vorübergehend anders organisiert

Grund sind Bauarbeiten an der Kompostierungsanlage Stausebach / Keine Annahme von Bioabfällen in der Zeit vom 10. März bis 04. April 2014

Marburg-Biedenkopf - Wie die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) mitteilt, muss wegen Bauarbeiten am Biomassezentrum in Kirchhain-Stausebach die Annahme von Bioabfällen für einen Zeitraum von vier Wochen vorübergehend anders organisiert werden.
Die Bauarbeiten am neuen Biomassezentrum der E.ON Mitte Natur GmbH in Kirchhain-Stausebach sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass voraussichtlich Anfang Mai die Anlage in Betrieb genommen werden kann. Trotz der regen Bautätigkeiten waren in der Vergangenheit die Anlieferung von Bioabfällen sowie das Umschlagen auf der Anlage und der Weitertransport zur Verwertung möglich.
Wegen der nun bevorstehenden Asphaltierungsarbeiten und weiteren abschließenden Bautätigkeiten ist jedoch für einen Zeitraum von vier Wochen keine Anlieferungen von Bioabfällen möglich, so dass von Montag, 10. März, bis einschließlich Freitag, 4. April, eine Umlenkung der Bioabfälle auf alternative Entsorgungsanlagen erforderlich wird.
Die Umlenkung ist wie folgt organisiert:
1. Die Bioabfälle aus kommunaler Sammlung werden von der Fa. Mittelstädt auf deren Betriebsgelände in Stadtallendorf umgeschlagen und von dort auf die entsprechenden Kompostierungsanlagen transportiert. Die Einsammlung selbst bleibt dabei unbeeinflusst und wird weiterhin planmäßig durchgeführt.
2. Bioabfälle aus dem gewerblichen Bereich sowie auch kommunale Abfälle, etwa von Bauhöfen angelieferte Bioabfälle (zum Breispiel Friedhofsabfälle) können im genannten Zeitraum ausschließlich auf der Müllumladestation in Marburg-Wehrda (Siemensstraße) angenommen werden.
3. Anlieferungen von kompostierfähigen Abfällen durch Privatpersonen sind ebenfalls nur auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda (Siemensstraße) möglich.
4. Als Anlieferstelle für sauber getrennten Baum- und Stauchschnitt aus allen Bereichen (kommunal, gewerblich und privat) ist die Erdaushubdeponie in Amöneburg vorgesehen. Die Annahme ist auch dort nach wie vor kostenfrei.

Damit stehen im genannten Zeitraum vom 10. März bis 4. April für alle Bioabfälle alternative Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die damit oftmals verbundenen längeren Anfahrtswege hingegen lassen sich bedauerlicherweise nicht vermeiden. *Lesen Sie weiter auf Seite 26!*

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

NEW! Der erste Designbelag zur klebstofffreien Verlegung

DESIGN CLIC
der moderne, flüsterleise
BODENBELAG von uns
Unser Angebot: m² € 27,85

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre
FACHKOMPETENZ

- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater
Daniel Wandner
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 98

VERLAG WITTICH

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühling im Schwarzwald mit 10% Rabatt
vom 7. März bis 13. April 2014
*auf neue Buchungen für unten stehende Angebote

Verwöhnwoche*
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Wein und Obstteller
1x Entspannungsmassage
p. P. ab 355,– €

Romantikwochenende*
2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Sekt und Obstteller
2 Nächte
p. P. ab 154,– €

Schwarzwaldversucherle*
4 oder 5 Übernachtungen mit HP
4 Nächte
p. P. ab 205,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Hebammenpraxis Andrea Weber

Der neue Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs findet
in meiner Praxis im Weidenweg 12,
*35315 Homberg/Ohm-**Ober-Ofleiden, statt.***

Anmeldung unter: Tel. 0 66 33 / 52 30

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Private Pflegevorsorge

- Die Lösung liegt in Ihren Händen

– Anzeige –

Wohl niemand beschäftigt sich gern mit dem Gedanken, eines Tages vielleicht pflegebedürftig zu sein. Doch das Risiko besteht jederzeit, auch unabhängig vom Alter.

Tritt der Pflegefall ein, erhält der Versicherte Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung decken jedoch nur einen Teil der Kosten für die pflegerische Versorgung ab. Für alles, was darüber hinaus geht, müssen die Pflegebedürftigen selbst, beziehungsweise die nächsten Angehörigen, aufkommen. Insbesondere bei hohem Betreuungsaufwand zu Hause oder in einem Heim kann im Laufe der Jahre eine erhebliche Summe zusammenkommen.

Günstige Gelegenheit
Die Gelegenheit, sich um private Pflegevorsorge zu kümmern, ist günstig wie selten zuvor. Der Grund: Der Staat fördert den „Pflege-Bahr" mit einer monatlichen Zulage von fünf Euro. Den jährlichen Zuschuss von 60 Euro überweist der Staat am Jahresende direkt an das Versicherungsunternehmen, bei dem die Pflegezusatzversicherung abgeschlossen wurde. Der Kunde muss sich nicht um den staatlichen Zuschuss kümmern - dies erledigt das Versicherungsunternehmen.

Ansprüche und Leistungen
Einen Anspruch auf Förderung haben alle pflege-pflichtversicherten Bürgerinnen und Bürger, die bereits 18 Jahre alt sind und bei denen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keine Pflegebedürftigkeit im Sinne der Pflegeversicherung vorliegt oder vorgelegen hat.

Die Zusatzversicherung sieht für die Pflegestufe III ein monatliches Pflegegeld von mindestens 600 Euro vor. Ein Leistungsanspruch besteht aber auch bereits in der Pflegestufe I und II sowie bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, wie bei Demenz (Pflegestufe 0). Positiv ist, dass im Vorfeld keine Gesundheitsprüfung erfolgt. Alle Personen, die aktuell nicht pflegebedürftig sind, können sich bei der HUK-Coburg mit einem monatlichen Pflegegeld von bis zu 1.200 € staatlich gefördert versichern.

Die Leistungen können ab dem fünften Jahr nach Vertragsabschluss abgerufen werden. Tritt der Pflegefall auf Grund eines Unfalles ein, hat der Kunde sofort Anspruch auf die versicherte Leistung.

Das Pflegegeld wird unabhängig von der Art der Pflege, z. B. auch bei Pflege durch Angehörige ausgezahlt.

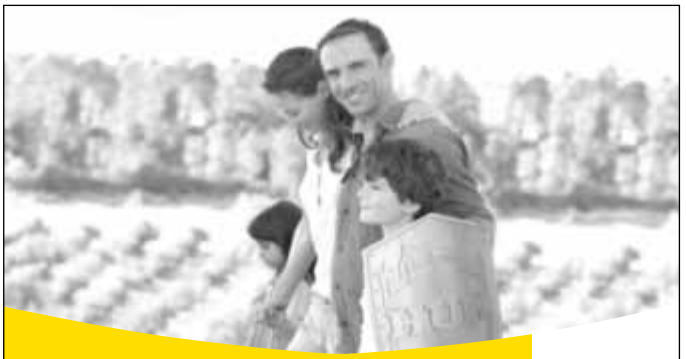
Staatliche Förderung nutzen
Bereits bei einem monatlichen Eigenbeitrag von 10 Euro und einem versicherten Pflegegeld von mindestens 600 Euro pro Monat spendiert der Staat 5 Euro dazu.

Ein Beispiel zeigt, wie lukrativ das Angebot der HUK-COBURG-Krankenversicherung ist.

Alter 30: Mit einem Eigenbeitrag von 10 Euro (Minimum) kann man rund 800 Euro Pflegegeld versichern und erhält 5 Euro Zulage

Alter 50: Mit einem Eigenbeitrag von ca. 17 Euro kann man 600 Euro Pflegegeld (Minimum) versichern und erhält 5 Euro Zulage

Je früher der Versicherungsschutz abgeschlossen wird, desto günstiger sind dauerhaft die Beiträge bzw. höher ist das monatliche Pflegegeld.



Private Pflegevorsorge
Die Lösung liegt in Ihren Händen

Dank »Pflege-Bahr« 60 € im Jahr vom Staat

Nur mit privater Pflegevorsorge können Sie sich und Ihre Familie wirksam vor Kosten im Fall der Pflege schützen.

Nutzen Sie die günstigen Angebote der HUK-COBURG – staatliche Förderung inklusive.

Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Ewald Staffa
Telefon 06633 9110384
Ewald.Staffa@HUKvm.de
Niederkleiner Weg 5
35315 Homberg

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Öffentliche Stadtführungen in Amöneburg

Amöneburg ist als Ausflugsziel sehr beliebt und angemeldete Stadtführungen werden von Gruppen gerne in Anspruch genommen.

Zur touristischen Ergänzung bietet die Stadt Amöneburg von April bis Oktober, an jedem ersten Sonntag im Monat, eine öffentliche Stadtführung an.
Treffpunkt ist der Brunnen am Marktplatz um 14:00 Uhr.
Kosten 3,00 Euro pro Person.
Nachdem Sie die weithin sichtbare Silhouette als Ausflugsziel erreicht haben, wird Ihnen der fachkundige Stadtführer, Herr Martin Kewald-Stapf, an Ort und Stelle die vulkanische Entstehung der Stadt auf dem Berg erläutern. Über eine der ältesten Städte Hessens erfahren Sie viel Altes und Neues. Von den keltischen Anfängen über die Mainzer Stadtgründung und Befestigungen bis in die heutige hessische Zeit erleben Sie eine unterhaltsame Führung.
Die Stadt, wo der Hl. Bonifatius zur fränkischen Zeit seine Missionierung begann, können Sie in einem 1,5 stündigen Rundgang kennenlernen.

Weitere Infos:
Stadt Amöneburg,
Am Markt 1,
Tel. 06422-9295-0

öneburg

Öffentliche Stadtführungen

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 13.03.2014, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 14.03.2014, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Freitag, 14.03.2014, in Roßdorf, abgefahren.

„Farbe“

Tag des offenen Denkmals 2014: Neues Motto „Farbe“ wurde vorgestellt / Ab sofort sind alle zum Mitmachen aufgerufen / Tag des offenen Denkmals findet am 14. September statt.

Die Aufforderung, sich mit der Vielfalt der farblichen Erscheinungen auseinander zu setzen

„Farben wurden seit Beginn der menschlichen Siedlungs- und Bautätigkeit dazu eingesetzt, Gebäude sowohl im Außen- als auch im Innenbereich zu gliedern, zu schmücken und zu schützen. Bei unserer Wahrnehmung, Einordnung und Charakterisierung eines Gebäudes, eines Gartens oder eines archäologischen Fundes spielt Farbe eine entscheidende Rolle, sie ist ein zentraler Aspekt bei jeder Instandsetzung,“ sagte Prof. Dr. Gerd Weiß, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen heute bei der Informationsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals 2014. Weiß ergänzte, unser heutiges Empfinden für Farbigkeit decke sich jedoch nicht unbedingt mit dem der Zeitgenossen: Frühere Jahrhunderte seien häufig viel farbenfroher als wir heute vermuteten - man denke etwa an die bunten Fassaden mittelalterlicher Ortskerne, an prächtige Kirchenfenster, die erst unter Lichteinwirkung ihre volle Wirkung entfalten oder an die Vielfalt von Farbvarianten in der Architektur und der Ausstattung des Jugendstils und der Nachkriegsmoderne. „Farbe ist ein universelles Thema, das in diesem Jahr zu recht in den Mittelpunkt unseres Interesses gestellt wird, denn das Motto ist auch eine Aufforderung an uns, das farbliche Erscheinungsbild unserer Umwelt bewusst wahr zu nehmen und unsere Sinne für die Besonderheit historischer Farbfassungen zu schärfen.“ Das Motto sei auch bestens geeignet, um Kinder und Jugendliche für die Schönheit und die Besonderheit des historischen Erbes zu sensibilisieren.

Ab jetzt können sich alle anmelden, die ihr Denkmal öffnen wollen

Die Informationsveranstaltung, bei der vor rund 200 Besuchern das Thema aus den unterschiedlichsten Perspektiven vorgestellt wurde, ist der Auftakt der hessenweiten Vorbereitungen zum Tag des offenen Denkmals. „Wir freuen uns, wenn sich auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Menschen am Tag des offenen Denkmals beteiligen. Denn dieser Tag ist ein regionales, nationales und internationales Plädoyer für den Erhalt unseres kulturellen Erbes,“ so Prof. Dr. Gerd Weiß.

Die entsprechenden Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage www.denkmalpflege-hessen.de

Selbstverständlich können sich auch alle am Tag des offenen Denkmals beteiligen, deren Denkmäler nicht unmittelbar zum Thema gehören. Die Anmeldefrist endet am 31. Mai 2014. Weiterführende Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.denkmalpflege-hessen.de.

Die Idee des Tages des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days, einer vom Europarat und der Europäischen Union unterstützten Aktion. Die bundesweite Koordination des Tages des offenen Denkmals hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernommen. In Hessen wird der Tag des offenen Denkmals seit 1989 vom Landesamt für Denkmalpflege organisiert, das von den unteren Denkmalschutzbehörden und zahlreichen Initiativen und Vereinen unterstützt wird.

Hessenweit nutzten 2013 über 160 000 Bürger das Angebot von über 500 Gemein-den, Fördervereinen, Initiativen und Denkmaleigentümern. Bundesweit waren 2013 mehr als 4 Millionen Besucher unterwegs zu 7500 geöffneten Denkmälern.

Praktische Hinweise:

Eine **hessenweite Übersicht** über alle angemeldeten Denkmäler stellen wir ab Mitte April auf unsere Homepage **www.denkmalpflege-hessen.de**. Wir raten dazu, Öffnungszeiten und Programmabläufe abzustimmen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder anlässlich des Tages des offenen Denkmals wieder eine **Denkmal-Zeitung** herausgeben. Die Zeitung ist ab Mitte August kostenlos über alle Bibliotheken, Tourismusbüros, Archive, Stadtverwaltungen und Museen zu beziehen. Ganz besonders freuen wir uns über Aktionen, die am Tag des offenen Denkmals für Kinder angeboten werden.

Wir geben alle Anmeldungen an die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** weiter. Dort werden die Daten katalogartig in die bundesdeutsche Übersicht eingepflegt. Werbemittel, Plakate und wertvolle Anregungen zur Vorbereitung und Gestaltung des Tages des offenen Denkmals können bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter www.tag-des-offenen-Denkmals.de bezogen werden.

Kontakt im Landesamt für Denkmalpflege Hessen: Dr. Katrin Bek, Tel: 0611 - 6906 - 174;
K.Bek@denkmalpflege-hessen.de

Jugendsammelwoche 2014

Die Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendringes findet in diesem Jahr vom 4. bis 14. April statt.

Interessierte Jugendgruppen können sich die Sammellisten bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 abholen.

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern

in der Stadt Amöneburg (Stadtteile Mardorf und Roßdorf)

Nach den Eichvorschriften ist die Stadt Amöneburg verpflichtet, eingebaute Wasserzähler in bestimmten Abständen (alle sechs Jahre) gegen neu geeichte Wasserzähler auszuwechseln.

Die Auswechslung der Wasserzähler, deren Eichzeit abgelaufen sind, wird von der beauftragten Sanitärfirma Peter Dörr aus Amöneburg-Mardorf durchgeführt. Die Firma Peter Dörr wird mit dieser Maßnahme ab der 11. Kalenderwoche (10.03.2014) beginnen. Kosten für den Zählerwechsel entstehen den Hauseigentümern nicht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der geltenden Wasserversorgungssatzung den Mitarbeitern der beauftragten Firma Zutritt zu allen in Betracht kommenden Teilen der Wasserversorgungsanlage zu gewähren ist.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.

Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 13.03.2014, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.

Information für die Besucher der Sprechtage

Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Touristenzahl in Hessen auf Rekordniveau

Mehr als 30 Millionen Übernachtungen

Im vergangenen Jahr 2013 konnten die hessischen Beherbergungsbetriebe den zweiten Touristenrekord in Folge verzeichnen. Mit 30.321.000 Übernachtungen wurde zudem erstmals die 30-Millionen-Grenze überschritten, wie das Statistische Landesamt mitteilte. Gegenüber dem Jahr 2012 war ein Plus von 1,2 Prozent zu verzeichnen. Die Anzahl der Übernachtungen der inländischen Gäste, die vier Fünftel aller Übernachtungen ausmachten, waren 2013 mit knapp 24 Millionen um 0,9 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Anzahl der Übernachtungen von Auslandsgästen er?höhte sich um 2,4 Prozent auf 6,4 Millionen. Bei der Zählung werden Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten sowie Campingplätze berücksichtigt. Übernachtungen in Hessen (in Mio.) Auch die Zahl der Gästeankünfte erreichte einen neuen Höchststand.

Fast zehn Millionen Gäste stammten aus Deutschland und 3,3 Millionen aus dem Ausland. Dies waren 1,5 Prozent mehr Inlandsgäste und 2,1 Prozent mehr Auslandsgäste als im Jahr 2012. Mit 4.488.000 verzeichnete die Stadt Frankfurt mehr als ein Drittel der Gästeankünfte Hessens. Die Zahl der Personen, die in Hessen im Jahr 20 13 ankam, stieg gegenüber dem Jahr 1990 um gut 53 Prozent. Die Anzahl der Übernachtungen nahm im gleichen Zeitraum nur um sechs Prozent zu. Damit nahm die durchschnittliche Verweildauer deutlich ab. Verbrachten Touristen im Jahr 1993 noch durchschnittlich 3,4 Tage in Hessen, waren es im abgelaufenen Jahr 2,3 Tage. Die kürzer werdende Verweildauer ist u.a. durch die Übernachtungssituation in der Stadt Frankfurt zu erklären, die im Wesentlichen Geschäftsreisende beherbergt. Dazu trug aber auch die gestiegene Mobilität bei, die von erweiterten Angeboten des Fernreiseverkehrs profitiert.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Elisabeth Hundt, Haingasse 18, am 16.03.,	82 Jahre
Herrn Karl Heinrich Baum, Kappeweg 13, am 17.03.,	71 Jahre
Frau Elisabeth Marschall, Dr.Josef-Gutmann-Straße 9, am 19.03.,	83 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir eine gute und gesunde Zeit.

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 16. März 2014 - 2. Fastensonntag (A)
Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	08.45 - 09.00	Singen aus dem neuen Gotteslob
	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pfr. Vogler „Sakramente - Liebesbriefe Gottes an uns Menschen“ für Heinrich Balzer, Alois u. Regina Wachtel/ Verst. der Fam. Schmitt u. Riehl/ +Eltern der Fam. Dörr und Tiemann
	14.30 Uhr	Taufe von Noah Noel Schütz
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pfr. Vogler „Sakramente - Liebesbriefe Gottes an uns Menschen“ - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes mit Fastenpredigt von Pfr. Vogler „Sakramente - Liebesbriefe Gottes an uns Menschen“ für Gertrud Bretthauer/ Elisabeth Höck (Jtg.)

Montag, 17. März 2014 - Hl. Patrick

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 18. März 2014

Rüdigheim:	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Amöneburg:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe

Mittwoch, 19. März 2014 - Hl. Josef, Hochfest

Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest der Josefskapelle im Rabanushaus

Freitag, 21. März 2014

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Margarethe Sprenger

Sonntag, 23. März 2014 - 3. Fastensonntag (A)
Kollekte für: die Heizkosten (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann „Taufe und Firmung - Der Beginn einer wunderbaren Geschichte mit Gott“ z. E. d. Muttergottes f. Aloys Dörr u. Thomas Jennemann/ 2. Sterbeamt Gerlinde Schmitt/ für Theresia, Elisabeth u. Franz Hill u. Ang./ Alfred Wachtel/ Josef Wieber, +Ang., +Eltern u. Geschwister / Ludwig Herz u. Ang./ Alois Brand, Eltern u. Schwiegereltern/ Heinrich Lang u. Eltern/ Aloys Dörr/ Vinzenz u. Martha Kreissl
Amöneburg:	10.00 - 10.15	Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann „Taufe und Firmung - Der Beginn einer wunderbaren Geschichte mit Gott“ für die Pfarrgemeinde
Amöneburg:	17.00 Uhr	Orgelkonzert von Prof. Ortwin Benninghoff
Amöneburg:	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - 2. Sterbeamt Horst Hundt

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 15. März hl. Klemens Maria Hofbauer, hl. Zacharias

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Familiengottesdienst - Messdiener: Gruppe 2 f. Emmi Linne (Jtg.) u. Wilhelm Linne/ f. Alfred Diehl u. verst. Angeh./ Kollekte: für die Heizung

Sonntag, 16. März 2. Fastensonntag

Erfurtshsn.	14.00 Uhr	Taufe: Moritz Hans Werner Schick
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren im Gemeenshaus f. Wilhelm Kräling (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Maria u. Arthur Nau/ f. Rudolf Hof u. verst. Angeh./ f. Josef Schick, Schwiegereltern u. Schwager/ Kollekte: für die Heizung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Hermann Schütz, Geschwister Irmgard, Theo u. Albert Nau u. Eltern/ Kollekte: für die Heizung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 17. März Fastenzeit 2. Woche

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 18. März

Mardorf	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria f. Josef Aloisius Dörr/ f. Josef u. Agnes Benner, leb. u. verst. Angeh./ f. Josef u. Maria Zecher/ f. Fam. Josef u. Regina Kräuter, Sohn Karl, u. verst. Angeh./ f. Willi Hofmann/ f. Fam. Schick/ zum hl. Josef/ f. die Kranken/ zu Ehren des Hl. Josef: f. Josef u. Pauline Schild/ f. Josef Clemens Gockel, leb u. verst. Angeh./
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 19. März Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Erfurtshsn.	18.00 Uhr	Kreuzweg - Messdiener: Gruppe 3
	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Mardorf	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Schwesternhaus
	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 20. März

Erfurtshsn.	15.30 Uhr	Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf	17.30 Uhr	Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel
	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.30 Uhr	Kinderrosenkranz mit Diakon Jockel
	18.30 Uhr	Kreuzweg - Messdiener: Gruppe 3
	19.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria f. Josefine Schick, leb. u. verst. Angeh./ f. Heinrich Ludwig Luzius u. verst. Angeh./ f. Clemens Jennemann u. verst. Angeh./ f. Josef Jennemann/
	20.00 Uhr	Kfd-Frauengemeinschaft: Sternstube: Kochvortrag Frau Schneider (Dessert u. a. Köstlichkeiten)

Freitag, 21. März

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe Zu Ehren des hl. Josef in einem besonderen Anliegen/

Samstag, 22. März

Roßdorf	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. beten der Komplet - Messdiener: Gruppe 3 f. Eheleute Josef u. Elisabeth Horst u. verst. Angeh./ f. Ludwig Orth u. Tochter Regina/ f. Eheleute Karl u. Gertrud Maus u. verst. Angeh./ f. Gertrud Fischer, Enkel Steffen Maus u. verst. Angeh./

Sonntag, 23. März 3. Fastensonntag

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. eine verst. Mutter (Jtg.)/ f. Theo Stumpf u. Matthias Menzel/ f. Anna Maria Kräuter u. verst. Angeh./ f. Katharina Müller u. verst. Angeh./ f. Rita Ivo u. Angeh./ f. Roland Eismann/ zu Ehren des hl. Josef für leb. u. verst. Angeh. der Familie Weber/
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Iwo 06422-85529 oder Diakon W. Jockel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. A. Schött (06421/22356),
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN:DE25 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR
Mardorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE77 5309 3200 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE52 5309 3200 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im März 2014

15. März
Amöneburg
Taizé-Andacht 18:00 Uhr

23. März - Okuli
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 16.3. Reminiscere
10.00 Uhr Gottesdienst m. Präd. E. Frenzl

Wochenspruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5,8)

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag	20.00 Uhr Bläserchor
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 15.03.
10.00 Uhr Blocktag Hauptkonfirmanden

Sonntag, den 16.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 18.03.
16.15 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht

Mittwoch, den 19.03.
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrs.)

Donnerstag,d.20.03.
20.00 Uhr Chorprobe

Katholische Kindertagesstätte Amöneburg

Basar „Alles rund ums Kind“

der katholischen Kindertagesstätte Amöneburg am Samstag, den 22. März 2014 von 14 bis 17 Uhr

Der Elternbeirat der katholischen Kindertagesstätte Amöneburg veranstaltet am 22. März von 14 bis 17 Uhr einen Basar in der Turnhalle der Grundschule Amöneburg, an dem man „Alles rund ums Kind“ (Kleidung, Spielzeug, Bücher, Kindermöbel, -wagen, ...) kaufen kann. Jeder ist herzlich eingeladen, in den angebotenen Secondhandwaren zu stöbern und fündig zu werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 23.6. bis 26.7.2014
20 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Argentinien
Colégio Aleman Eduardo L. Holmberg, Buenos Aires
Familienaufenthalt: 29.6. bis 12.7.2014
30 Schüler(innen), 16 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

VHS - Nachrichten

Volkshochschule des Kreises und Freiwilligenagentur bieten Seminar „Word im Ehrenamt“ an

Tagesseminar am 29. März in Marburg

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Samstag, 29. März 2014, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr, ein Computerseminar mit dem Titel „Word im Ehrenamt“ für ehrenamtlich Aktive an. Der Kurs findet im EDV-Raum der vhs-Geschäftsstelle Marburg-Land, im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 in Marburg statt.
Faltblätter erstellen, Mitgliedern individuell gestaltete Urkunden überreichen oder ansprechend für Aktionen werben? Das Computer-Programm Word bietet neben der reinen Textverarbeitung auch grafische Gestaltungsmöglichkeiten. In dem Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie sie diese gestalterischen Möglichkeiten für die Arbeit im Verein nutzen können. Daneben lernen sie an praktischen Beispielen das Erstellen von Flyern, Urkunden und Handzetteln. Sie lernen in kleinen Schritten die grafischen Möglichkeiten kennen, die das Word-Programm bietet und sind in der Lage, die entsprechenden Funktionen zu nutzen. Vorkenntnisse sind erforderlich.
Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf statt und kostet 8 Euro.
Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf unter 06461 79-3140, oder per E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Marburg vhs Biedenkopf

Endlich Zeit für eine Fahrrad-Tour

Eibenhardt, ein Stück Burgwald

Freitag, 21.03.2014

vom Bahnhof in Cölbe starten wir zum Eibenhardt, dem südlichsten Ausläufer des Burgwaldes. Mächtige Sandsteinblöcke markieren hier den Einstieg in die geologische Geschichte dieser Landschaft. Entlang von Lahn und Wetschaft radeln wir nach Niederwetter und erkunden die eiszeitliche Prägung des Tales. Nach einem Einblick in die große Sandgrube von Unterrosphe rasten wir im Cafe "Alte Schule". Durch die Wetschaftsaue und auf dem Lahnradweg rollen wir zurück nach Cölbe.
Tourenlänge ca. 18 km.

Treffpunkt: 15:00 Uhr Bahnhof Cölbe
Ende: ca. 18:30 Uhr
Kosten: 8,80 €

Volkshochschule des Kreises bietet Hygiene-Schulung für ehrenamtlich Aktive und Vereinsvorstände an

Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln auf Straßen- und Vereinsfesten

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet unter dem Titel „Hygienischer Umgang mit Lebensmitteln bei Straßen- und Vereinsfesten“ für ehrenamtlich Aktive und Vereinsvorstände eine Hygiene-Schulung an. Diese Schulung findet am Dienstag, 25. März 2014, in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, im vhs-Seminarraum der Grundschule in Cölbe statt.
Die Themen, die behandelt werden, sind: Gesetzliche Grundlagen, Mikrobiologie, Personalhygiene, Hygiene am Veranstaltungsort, Maßnahmen und Kontrollen sowie Dokumentationspflicht. Die Schulung entspricht den Vorgaben des § 4 der Lebensmittel-Hygiene-Verordnung und der DIN 10514. Sie ersetzt nicht die Belehrung durch das Gesundheitsamt nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG).
Die Teilnahme an der Schulung kostet 3 Euro. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf statt. Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, E-Mail: muellerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 18. März 2014

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Vereine und Verbände

Brücker-Verein

Nächste Veranstaltung – nächster Termin:

►Sa 15. März ’14 (19:30 Uhr)

Talk auf dem grünen Sofa

Energie-W-ende

Talkmaster Achim Bendel (Hess. Rundfunk):

Michael Meinel (Klimaschutzmanager)
Sven Kunze (juwi- u.a. WEA’s in Amöneburg)
Samuel Mink (Hess. LV Mühlennutzung)
Thomas Payer (Wagner-Solar)
Uwe Volz (energiepol. Sprecher)

die Mühle bietet dazu Energy-Drink & Power Food

Brücker-Mühle Amöneburg

Brücker - Verein: Amöneburg Tel. 06422.850864 (www.brueckermuehle.de)

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. März 2014

um 17.00 Uhr im

Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 25.03.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Prof. Dr. Winfried Rief (Universität Marburg)

Psychosomatische Erkrankungen
Der Einfluß der Seele auf den Körper

07.April 2014

19:30 Uhr

Gemeindehaus St. Peter und Paul

Biegenstraße 18, 35037 Marburg

Öffentlicher Vortrag mit anschließender Diskussion

Eine Veranstaltung des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Pflegedienstes innerhalb der Malteser Marburg-Frankenberg.

Telefon: 06421 98 86 66
Homepage: www.malteser-marburg.de

Malteser Hilfsdienst e.V., Schützenstraße 28, 35039 Marburg

Verein KULTUR Spektakel e.V.

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Vereins KULTUR Spektakel e.V. ,
liebe Interessierte, liebe KünstlerInnen,
im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur öffentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 20.03.2014 um 20:00 Uhr

in die Gaststätte Kathrein, Kolpingstraße 2 in Amöneburg
ein.

Das diesjährige KULTUR Spektakel findet vom 05.-08.06.2014 statt. Im Rahmen unserer öffentlichen Mitgliederversammlung, zu der wir Sie gerne begrüßen würden, soll das Gesamtprogramm, inklusive der Zusatzveranstaltungen (Nacht der Keller, Schlossfestspiele, KUNST Spektakel (Ausstellung) vorgestellt werden.

Tagesordnung:
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Jahresbericht 2013 mit Aussprache
3.) Kassenbericht (Winfried Kaul)
4.) Entlastung des Vorstandes
5.) Vorstellung des Programms für das KULTUR Spektakel 2014
6.) Kinder KULTUR Sommer
7.) KUNST Spektakel in der Tennishalle (14.07.-03.08.2014)
8.) Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder
9.) Nacht der Keller am 06.09.2014
10.) Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein anschließendes Beisammensein mit den Mitgliedern und Gästen.

Michael Richter-Plettenberg
Vorsitzender

„Aktion Brasilien“

Kleidersammlung am Samstag, 05. April 2014

FULDA Die große Kleidersammlung zugunsten der „Aktion Brasilien“ findet am Samstag, 05. April 2014 statt.
Die Abholung der Kleider- und Schuhsäcke erfolgt in der Regel ab 8:00 Uhr durch die örtlichen Sammelgruppen. Vielerorts sind zentrale Sammelstellen eingerichtet. Bitte achten Sie auf die örtlichen Informationen in den Aushängen und Mitteilungsblättern.
Die Kleidersäcke sollten bis 8.00 Uhr an den Fahrstraßen bereitstehen. Die Bewohner zurückliegender Häuser werden gebeten, die Kleidersäcke an die nächstgelegene Fahrstraße zu stellen oder an den örtlich bekannten Sammelstellen abzugeben. Die Kleider- und Schuhspenden sollen gut verpackt, vor allem zugeschnürt, bereitstehen.
Die Fahrzeuge können aus zeitlichen Gründen nur einmal durch jede Straße fahren. Gesammelt werden besonders noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art, sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind.
Die Organisatoren bitten ausdrücklich um Beachtung der örtlichen Bekanntmachungen. Das zentrale Sammelbüro der „Aktion Brasilien“ ist am 05. April 2014 unter der Rufnummer 0661-10000 in Fulda zu erreichen.
Damit Menschen besser leben können!
Zum 42. Mal werden am 05. April 2014 wieder viele Helfer im Landkreis für die „Aktion Brasilien“ in den Straßen der Städte und Gemeinden unterwegs sein. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde. Die „Aktion Brasilien“ ist eine Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden wie KAB und Kolping zur Unterstützung der weltweiten Sozial- und Entwicklungsarbeit. Seit 1973 wird die Aktion mit großem Engagement durchgeführt, das Kolpingwerk hält die Federführung inne. Seit Beginn der „Aktion Brasilien“ wurden über 200.000 Tonnen Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund 5 Millionen Euro erzielt. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden.
Alle Informationen auch im Internet: www.Aktion-Brasilien.de

Frauengemeinschaft Amöneburg

Amöneburger Frauenfasching am 27.2.2014

Nach einer ersten stimmungsvollen Schunkelrunde rief Doris Schlosser, die Sprecherin der Frauengemeinschaft, das Motto der diesjährigen Karnevalssitzung in die Runde. „Frauenfasching, das ist spitze“.
Sie begrüßte im Bonifatiushaus nach den Närrinnen aus nah und fern die fleißigen Helfer an diesem Abend. Lothar, der nicht nur als Mann der Technik anwesend war, Horst und Günter, sowie Herbert, Klaus und Dietmar. So viel Prominenz wie am Donnerstagabend war wohl nie zuvor erschienen.
Dalli Dalli mit Hans Rosenthal, (Petra Städer), seine Assistentin Monika Sundermann (Iris Höck), die Jurorin Brigitte Xander (Dagmar Graff), die ehemalige Skirennläuferin Rosi Mittermaier (Antje Graff) und die Moderatorin Sabine Noethen (Doris Schlosser) machten an diesem Abend mit einer Sondersendung Station in Amöneburg.
Wie seinerseits Hans Rosenthal seine Studiogäste mit der Frage „Sind sie der Meinung: Das ist ….“ animiert hatte, forderte Petra Städer die Antwort darauf regelmäßig von den Jecken. „Spitze“ ertönte jeweils lautstark aus allen Kehlen.
Den Anfang im Show-Programm machte die kleine Garde der Kolpingfamilie.
Sie sorgte für einen schwungvollen und fröhlichen Start.
Nach einer Schunkelrunde folgte die erste Dalli-Dalli-Quiz Runde.
Danach hieß es: Bühne frei für die „Hot Chilis“ aus Erfurtshauen. Mit zwei vorzüg-lichen Tanzvorführungen in ihren bunten Kostümen und verschiedenen Accessoires heizten sie die Stimmung an.
Die „Tenöre“ (Lothar Döring. Barbara Graf und Lisa Weber) zeigten wozu Skier nützlich sind, wenn der Winter ausbleibt: Beispielsweise, um sie auf der Bühne zu befestigen. Darin gesichert mit den Skischuhen konnten die Akteure nicht die Balance verlieren, wenn sie im Takt des Liedes „Aber dich gibt´s nur einmal für mich“ mit Bewegungen in alle Richtungen ihren Gesang untermalten. Das Publikum zeigte lachend und johlend seine Begeisterung und sparte nicht mit Applaus.
Das verlangte nach Zugabe, die wie jeweils bei den Darbietungen nicht ausblieb.
Viel Beifall gab´s auch für die Schlauberger, die sich mit der Aufführung „Kleiner Mann“ präsentierten. In der mundartlich gefärbten Büttenrede von „Moppelchen“ (Elvira Nau) erzählte sie von ihren Erfahrungen zur Gewichtsreduzierung: nach Abbruch der Gymnastik, Saunabesuche bei 110 Grad sowie „fdH-Kur“ mit 1000 Kalorien täglich. Immer wieder sprach sie sich Mut zu mit dem Satz, dass „Dicke doch auch ganz schön sind“.
Ein weiterer Programmpunkt waren die Mädchen von der Milchstraße, die beim Einzug mit eigenartigen Instrumenten den Rhythmus bestimmten. Danach tanzten sie zu dem Song: „Ich seh den Sternenhimmel, Sternenhimmel ……“.
Was es mit dem Neujahrsexperiment auf sich hatte, wurde anschließend klar.
Die Rauschenbergerin Simone Klingelhöfer zeigte in einem tollen Kostüm als Funkenmariechen eine gekonnte Tanzdarbietung.
Zum Abschluss traten zum ersten Mal beim Frauenfasching Mitglieder der Amöneburger Burschenschaft, die „Berger Lupcher 88“ auf. Sie zogen als Landwirte mit Kühen in den Saal und sparten beim nachfol-

genden Tanz nicht mit Zärtlichkeiten an ihren Tieren. Dies löste noch einmal heftige Lachsalven und Jubelschreie aus.
Nach dem Finale, bei dem sich alle Aktiven auf der Bühne versammelten und noch einmal wohl verdienten Applaus erhielten, wurde mit der Narrenschar gemeinsam eine Polonaise gestartet. Viele Frauen feierten weiter bis tief in die Nacht.

Weltgebetstag

Für den Weltgebetstag am **Freitag, den 7.3.2014 in Rüdigheim, treffen wir uns um 18.30 h** in der Ritterstraße und am Sportheim in Amöneburg. Herzliche Einladung.

Geflügelzuchtverein Großgemeinde Amöneburg

Einladung

Am 15.03.2014 um 19.00 Uhr, findet im Vereinsheim des SV Rüdigheim, die Jahreshauptversammlung statt.
Alle Mitglieder und Partner sind dazu eingeladen.
Die Tagesordnung wird vor der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand

Frauengemeinschaft Erfurtshausen

Weltgebetstag

Am 07.03. findet der Weltgebetstag der Frauen statt.
Die KFD Erfurtshausen läd alle interessierten Frauen aus Mardorf und Erfurtshausen zu dieser Veranstaltung ein.
Beginn ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Volkstanzgruppe Erfurtshausen

Vorbereitungen für Ostereiermarkt in vollem Gange

Am Palmsonntagswochenende lädt der 35. Erfurtshäuser Ostereiermarkt vom 11.04. bis 13.04 Besucher aus nah und fern ins Bürgerhaus Mardorf ein. Dabei zeigen wieder über 30 Ostereiermalerinnen und -maler ihre Werke und ihr Können. In Verbindung mit der Sonderausstellung »Gesticktes auf Leinen« werden Trachtenteile aus Leinen, die mit Stickereien versehen sind, gesucht. Mögliche Leihgaben sollten vor 1900 gefertigt und mit Stickmotiven (vorrangig Weißstickerei) verziert sein. Wer solche zur Verfügung stellen möchte, nehme bitte Kontakt auf mit Volker Seumer (06429-6217).

Borte am Trachtenhemd und auf dem Osterei

Bürgerverein Mardorf

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

laden Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend der Polizeidirektion Marburg ein:

„Wie sichere ich mich und mein Haus“

Referent: Claus Dieter Jacobi

Mit Sicherheit gut beraten:

Termin: Dienstag, 18. März 2014, 18:00 Uhr

im Schwesternhaus Mardorf,

Marburger Straße 12,

35287 Amöneburg – Mardorf

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

www.polizei-beratung.de

Menüplan für März 2014

Donnerstag, 13.3.:
Fleischkäs mit Zwiebelsauce und Bratkartoffeln

Dienstag, 18.3.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen, Senf und Brot

Donnerstag, 20.3.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und jungem Lauch

Dienstag, 25.3.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Schupfnudeln

Donnerstag, 27.3.:
Schmandschnitzel mit Rösti und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Blasorchester

Rock meets Blasmusik in Mardorf

Blasorchester und Glassbowstones geben gemeinsames Openair-Konzert

Am 19. Juli gibt das Blasorchester Mardorf zusammen mit den Musikern der Rockband Glassbowstones ein Konzert unter freiem Himmel auf dem Mardorfer Festplatz. Die Kombination wirkt zunächst gewöhnungsbedürftig: Taktstock trifft auf Verstärker, Posaune trifft auf E-Gitarre - Rockmusik trifft auf Blasmusik. Belohnt werden die Zuhörer bei diesem musikalischen Stil-Mix jedoch mit einem satten Sound und bekannten Liedern aus Rock und Pop. Der Erfolg der Kombination aus sinfonischen Klängen und Rockmusik ist nicht neu, wie die Band Metallica mit ihrem Album „S&M“ und der Violinist David Garret mit „Rock Symphonies“ beweisen. Und auch das Blasorchester Mardorf wird mit dem Konzert im Sommer zeigen, dass Blasmusik weit mehr als Marsch und Polka kann.
Der Kartenvorverkauf für das Konzert „Rock meets Blasmusik“ startet ab Ostern.

Kolpingfamilie Mardorf

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Am 12. März 2014, Uhr 18:00

im Schwesternhaus

Liebe Kolpingschwestern und -brüder,
hiermit möchten wir Euch zur oben genannten Versammlung einladen.
Es stehen wichtige Themen zur Aussprache. Deshalb ist eine Teilnahme aller Kolpingschwestern und -brüder unbedingt erforderlich!
Wir freuen uns auf Eure Anwesenheit!
Mit herzlichem „Treu Kolping“

Der Vorstand

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Am Samstag, den 15.03.2014 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mardorfer Schützen im Schützenhaus statt.
Beginn ist um 19.30 Uhr. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuaufnahmen
4. Bericht des 1. Schützenmeisters
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Abstimmung über Annahme der Berichte des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Bericht des Jugendleiters
10. Satzungsänderung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für März 2014

Freitag, 14.03.2014
Gekochtes Bauchfleisch , Wirsinggemüse und Kartoffeln

Mittwoch, 19.03.2014
Frikadellen, Bratkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.03.2014
Schweineleber, Zwiebel, Kartoffelbrei und Blumenkohl

Mittwoch, 26.03.2014
Gulasch mit Nudeln und Salat

Freitag, 28.03.2014
Hausgemachter Steckrübenbrei („Kohlrabenbrei“) mit gekochten Schweinepfötchen (wahlweise Leberwurst) und Brot
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim

Jahreshauptversammlung am 15. Februar 2014

Am 15. Februar fand im Rüdigheimer Schützenhaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim statt.
Der 1. Vorsitzender Helmut Brand eröffnete die Versammlung, zu der 40 Personen erschienen waren mit der Begrüßung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Ortsvorsteher Martin Bieker, Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und die Ehrenmitglieder Heinz Bieker und Ludwig Hill.
Wehrführer Stefan Schmitt berichtete über die Aktivitäten der Einsatzabteilung. Zu 8 Einsätzen wurde die Rüdigheimer Wehr alarmiert: zwei Verkehrsunfälle, eine Ölspurbeseitigung am Amöneburger Kreisel, zweimal Tierrettung, ein Zimmerbrand in Mardorf, ein Abraumfeuer in Roßdorf, sowie eine Tragehilfe. Bei den Schloßfestspielen im Amöneburg wurden Brandsicherheitsdienste geleistet. Der Tag der offenen Tür des Amöneburger Bauhofes wurde mitgestaltet. Desweiteren fanden in Rüdigheim zwei Übungseinsätze statt. Die Stadtmeisterschaft in Rüdigheim wurde organisiert und die Wasserrutsche bei den Ferienspielen installiert.
Anschließend berichtete der 1. Vorsitzende Helmut Brand über das Vereinsgeschehen: Der Feuerwehrverein besteht zum 31. Dezember 2013 aus 27 aktiven und 115 passiven Mitglieder davon 16 Ehrenmitglieder. Die Einsatzabteilung feierte ein Herbstfest. Beim Vereinspokalschießen des Schützenvereins wurde mit Stefan Schmitt der beste Schütze gestellt und der 2. Platz belegt. Beim Wandertag der Tauzieh- und Wanderfreunde wurde mit Unterstützung der Bambinis in der Ortvereinswertung der erste Platz belegt. Oliver Bieker war im vergangen Jahr Chef über 15 Jungen und 2 Mädchen in der Jugendfeuerwehr. Das Jahr begann mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume und einem Nachtrodeln am Warthügel.. Es wurden zwei Wettkampfmannschaften gebildet, die in Anzefahr, beim Stadtpokal in Rüdigheim sowie beim Kreisentscheid in Rauschenberg an den Start gingen. Ein Höhepunkt sollte das dreitägige Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Kirchvers sein. Wegen schlechter Organisation war viel Eigeninitiative gefragt. Das Badewannenrennen in Roßdorf wurde zu einem feuchten Spaß. Weitere Aktivitäten waren der Orientierungsmarsch der Amöneburger Feuerwehren mit Ziel in Rüdigheim, Tischtennisspielen in der Fahrzeughalle sowie die Weihnachtsfeier.
Über die Arbeit der Bambinis berichtete Silvia Rippel. Mit den 14 Kindern wurde sich zweimal im Monat getroffen um etwas über die Arbeit der Feuerwehr zu erfahren. Zum Beispiel wie das Wasser zum Feuer kommt oder was zu tun ist wenn es brennt. Mit Unterstützung des DRK wurde ein Erste Hilfe Kurs „Im Notfall helfen Kinder“ durchgeführt. Auch spielen und andere Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Der Abenteuerspielplatz in Homberg sowie das Kinder-Chemikum in Marburg wurden besucht. Bei einem gemeinsamen Nachmittag mit Jung und Alt stand zu Ostern Eierfärben auf dem Programm. Eine besondere Attraktion waren hier auch lebendige Küken. Bei der Vorbereitung und Gestaltung der St. Martins Andacht wurde mitgewirkt ebenso wie beim lebendigen Adventskalender.
Die Gäste, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und Ortsvorsteher Martin Bieker richteten Grußworte an die Versammlung. Sie wiesen auf den Umbau des Treffpunktes und des Gerätehauses hin und baten um tatkräftige Mithilfe.
Erster Vorsitzender Helmut Brand führte Ehrungen für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft im Verein durch. Für 25 Jahre erhielt Horst Pfeiffer die silberne Ehrennadel. Die goldene Ehrennadel übereichte Brand für 40 Jahre Mitgliedschaft an Ulrich Birk, Gunthard Mengel und Günter Bornträger. Abgemeldet hatte sich Norbert Herz. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Gregor Dörr zum Ehrenmitglied ernannt.
Michael und Dominik Kappel sowie Kevin Birk wurden von Wehrführer Stefan Schmitt in die Einsatzabteilung übernommen. Stefan Krähling wurde zum Feuerwehrmann des Jahres gekürt.

Gez. Ewald Hill

(Schriftführer)

Stefan Schmitt, Günter Bornträger, Ulrich Birk, Gunthard Mengel, Horst Pfeiffer, Gregor Dörr, Helmut Brand

Schützenverein „Hubertus“

Jahreshauptversammlung

Am 21.März 2014 um 20:00 Uhr findet im Schützenhaus Rüdigheim die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung u. Totengedenken
2. Ehrungen
3. Jahresrückblick
4. Verlesung des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht des Schießleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Neuwahlen
10. Termine
11. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Düdelsheim

Dieses Wochenende, den 15. und 16. März 2014 veranstaltet der SV Phönix Düdelsheim seine EVG-Volkswandertage. Gestartet wird ab der Phönix-Sporthalle, Düdelsheim am Samstag in der Zeit von Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 10, und 20 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

März 2014

22./23.03. EVG-Wandertage der Limestreter Limeshain / Mehrzweckhalle Limeshain-Himbach
Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km

29./30.03. EVG-Wandertage der Dorn-Assenheimer Wanderer / Sport- und Festhalle
Sa: 11.00 bis 15.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 7 und 12 km

April 2014

05./06.04. EVG-Wanderung des SC Niederkleen / Bürgerhaus Niederkleen
Sa: 11.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 4, 8 und 16 km

12./13.04. EVG-Wandertage der Wanderfreunde Obbornhofen / Dorfgemeinschaftshaus Obbornhofen
Sa. 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 km

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft. Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.

Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.

*) Bei der Behandlung von Abhängigkeitskrankheiten mit der NESCURE-Therapie, wie bei anderen Suchttherapien auch, ist ein therapeutischer Erfolg im Sinne einer nachhaltigen Heilung nie mit Sicherheit zu erwarten und ist stets vom physischen und psychischen Gesamtzustand des einzelnen Patienten abhängig.

Alle Infos über das innovative NESCURE®-Verfahren für den schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Inserieren bringt Gewinn!

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote" in Erbenhausen, Haarhausen und Büßfeld, in Nieder-Gemünden und Rülfenrod sowie in Amöneburg-Roßdorf ab 1. April 2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:

- **geschäftsanzeigen**
- **beilagen-werbung**
- **infobroschüren**
- **flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

mobil: **01 75. 5 95 10 98**
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

mobil: **01 75. 5 95 10 99**
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Der Seniorenbeirat informiert

Vortrag zum Thema

„Arthrose und Osteoporose“

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) bietet in Kooperation mit dem Förderverein Gemünden (Felda) e.V. der DIAKONIESTATION OHM-FELDA

am 20.03.2014 um 19:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

einen Vortrag von Herrn Dr. med. Jürgen Ludwig Chefarzt am medizinischen Zentrum Eichhof in Lauterbach mit folgendem Thema an:

„Arthrose und Osteoporose“

Wie immer ist auch diese Veranstaltung kostenlos und nicht nur den Senioren vorbehalten. An diesen Vortrag schließt sich die Jahreshauptversammlung des Fördervereins an.

Peter Krug

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Frauenbeauftragte
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Am	**19.03.2014 von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr**
In	**Marburg, Frauenbergstr. 35 Erdgeschoß, Raum 09**
Am	**13.03.2014 von 13.00 - 16.00 Uhr**
In	**Stadtallendorf, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3**

Informationen für Besucher:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung am Sprechtag ist nicht möglich.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Erna Römer, Feldastraße 24, am 18.03.	85 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Helga Falk, Bernsfelder Straße 12, am 14.03.	82 Jahre
Elisabeth Schmidt, Am Bienrodsberg 14, am 17.03.	79 Jahre
OT Ehringshausen	
Hermine Werneburg, Torweg 13, am 13.03.	70 Jahre
Elisabeth Gartner, Hofackerstraße 8, am 14.03.	94 Jahre
Friedgard Kratz, Untergasse 3, am 14.03.	77 Jahre

Ilse und Richard Karl feierten Diamantene Hochzeit

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nach sechs Jahrzehnten Gemeinsamkeit feierten Ilse und Richard Karl aus Burg-Gemünden das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Während schon am Donnerstag den ganzen Tag über Gäste zum Gratulierten kamen, unter Ihnen auch Vereinsvertreter sowie Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteher Fritz Wittchen, die dem Diamantenen Hochzeitspaar die Glückwünsche der Gemeinde, des Kreises und des Landes überbrachten, begannen die Feierlichkeiten am Freitag mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka in der Kirche in Burg-Gemünden. Musikalisch umrahmt wurde die Gottesdienstfeier an der Orgel von Christine Geitl aus Grünberg. In Erinnerung an den Trauspruch, den sich Ilse und Richard Karl vor 60 Jahren ausgesucht hatten: „Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“, (1. Kor 3,9b.11), erinnerte Pfarrerin Kadelka sinnbildlich mit dem aufeinander setzten von Steinen an die Bausteine des Lebens, mit denen das Diamantene Hochzeitspaar sein Leben gemeinschaftlich gestaltet habe. Mit den Zweien, die zusammengewachsen und gemeinsam durch die Jahre gegangen seien, habe sich Gott vor 60 Jahren auf den Weg gemacht und sie begleitet.
Vor 60 Jahren, am 27. Februar 1954, hatte das Paar standesamtlich und am 28. Februar 1954 kirchlich in Burg-Gemünden den Bund fürs Leben miteinander geschlossen. 1956 wurde Sohn Herbert, 1959 Tochter Birgit und 1964 Tochter Edith geboren und in der Zwischenzeit gehören neben den Schwiegerkindern auch die Enkel Sandra und Marvin zum Familienkreis des Diamantenen Hochzeitspaares.
Ilse Karl, geb. Wenzel, wurde am 28. April 1928 in Burg-Gemünden geboren, wo sie auch die Schule besuchte und konfirmiert wurde. Schon während der Schulzeit und vor allem auch nach der Entlassung aus der Schule arbeitete sie, wie es damals so üblich war, im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, den sie später über viele Jahre, bis zur Aufgabe der Landwirtschaft 1988, größtenteils im Alleingang bewirtschaftete. „Als ich die Säcke nicht mehr alleine tragen konnte, habe ich gesagt: jetzt ist Schluss“, erzählt sie.
War sie darüber hinaus schon als Kind dem Vater in dessen Schreinerwerkstatt zur Hand gegangen, so unterstützt sie bis heute auch ihren Mann in dieser Sparte. Über viele Jahre pflegte Ilse Karl mit Unterstützung ihrer Schwester die Mutter, die nach einem schweren Unfall bis an ihr Lebensende ans Bett gefesselt war. In Anlehnung an ihre Tätigkeit in der Landwirtschaft, arbeitet sie auch heute noch sehr gerne in ihrem Garten, dessen Bewirtschaftung sie zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt.
Richard Karl wurde am 8. August 1932 ebenfalls in Burg-Gemünden geboren, wo er auch seine Kind- und Jugendzeit verbrachte und konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung, er war damals noch nicht einmal 14 Jahre alt, begann er eine Schreinerlehre beim Vater seiner späteren Ehefrau. In dieser Zeit entdeckten die jungen Leute ihre Zuneigung füreinander, die bis heute ungebrochen ist und die sie nun schon über 60 Jahre zusammenhält. Nachdem Richard Karl im Jahre 1956 die Meisterprüfung abgelegt hatte, übernahm er im Januar 1957 die Schreinerei des Schwiegervaters, die er auch jetzt noch, in der Zwischenzeit mit dem Schwerpunkt Bestattungen, noch führt. Für seine jahrzehntelange Ausübung des Berufes als Schreinermeister, wurde er zwischenzeitlich von der Handwerkskammer sowohl mit den Silbernen, als auch dem Goldenen Meisterbrief, ausgezeichnet. Vor allem auch durch seine verlässliche Tätigkeit als Bestatter ist Richard Karl weit über die Grenzen Burg-Gemündens ein Begriff. Richard Karl ist seit nunmehr 61 Jahren Rechner im Kegelclub „Alle Neun“, dem er nach wie vor aktiv angehört und seit Jahren als Vereinsmeister der Senioren ungeschlagen ist. Darüber hinaus ist er durch seine langjährige Mitgliedschaft sowohl in der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, als auch im TSV Burg-Nieder-Gemünden, für den er fast 30 Jahre als Schiedsrichter tätig war, Ehrenmitglied. Für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten und sein Engagement wurde der Jubilar im Jahre 2002 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.
Ilse und Richard Karl leben gemeinsam mit Tochter Edith und Familie in dem Haus, in der Hohen Straße in Burg-Gemünden, in dem Ilse auch schon geboren wurde und das im Laufe der Jahre immer wieder modernisiert und umgebaut wurde.
Nach dem festlichen Gottesdienst ging es am Freitagmittag im Konvoi nach Homberg, wo das diamantene Ehejubiläum im Gasthaus „Güntersteiner Hof“, im Familien-, Verwandten- und Bekanntenkreis gebührend gefeiert wurde.

Das Diamantene Hochzeitspaar nach dem festlichen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2014
Qi Gong mit den Elementen Feuer
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3161
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 01.04.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Martina Sommer
Kosten 62,50 EUR
Die Wechseljahre-Ein Tagesseminar für Frauen
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: G3260
1 Treffen, Samstag, 10.00 -17.00 Uhr, am 29.03.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 38,90 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Burg- und Nieder-Gemündener Jugendfeuerwehr

bei Aktion „Laufen statt Saufen“ mit dabei

Gemünden-Burg-Nieder-Gemünden (eva). Sich gegen Internet-Aufrufe den sogenannten „Biernominierungen“ zu positionieren, war auch den Jugendfeuerwehren aus Burg- und Nieder-Gemünden ein Bedürfnis. Daher nahmen sie ebenfalls an der derzeitigen in Facebook laufenden Gegenaktion „Laufen statt Saufen“ teil, um zu demonstrierten, dass man auch ohne Alkohol Freude an gemeinschaftlicher und dazu noch sinnvoller Freizeitgestaltung haben kann. Die Aktion fand unter der Federführung von Gemeindejugendfeuerwehrwart Patrick Schön und Jugendfeuerwehrwart Dennis Schneider, sowie im Beisein von Gemeindebrandinspektor Udo Richber und weiterer Feuerwehraktiven aus Burg- und Nieder-Gemünden auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofs in Nieder-Gemünden statt. Hoch motiviert führten die Jugendlichen vor, wie fit und schnell sie im Ausrollen und Koppeln von Feuerwehrschläuchen sind. Die von Rolf Bräuer gefilmte Aktion wurde danach schnellstens im Rahmen der Aktion auf Facebook eingestellt.
Während die Burg- und Nieder-Gemündener Jugendfeuerwehr von der Jugendfeuerwehr Kirtorf-Mitte über Facebook zum Mitmachen bei der Aktion eingeladen wurden, nominierten die Burg- und Nieder-Gemündener nun ihrerseits, ebenfalls über die spezielle Art bei Facebook, die Jugendfeuerwehren Feldatal-Ermenrod, Gemünden/Wohra und gar über die Landesgrenze hinaus, die Jugendfeuerwehr in Gmünd/Kärnten in Österreich. Angefangen hatte der Gegentrend „Laufen statt Saufen” bei der Jugendfeuerwehr aus dem hessischen Deisel und verbreitete sich von dort aus nach dem Schneeballprinzip schnell über die sozialen Netzwerke. Mittlerweile haben sich bereits viele Jugendfeuerwehren aus ganz Deutschland und darüber hinaus angeschlossen und nominieren ihrerseits immer wieder weitere Gruppen zum Mitmachen.
Die Brandschützer sehen in dieser Gegenaktion auch eine Chance, dumpfen Vorurteilen entgegenzuwirken und vor allem auch zu zeigen, dass die Jugendarbeit bei der Feuerwehr mit Alkohol nichts zu tun hat und trotzdem viel Spaß macht.
Wer bei den Jugendfeuerwehren Burg- und Nieder-Gemünden einsteigen möchte ist herzlich dazu eingeladen, so Patrick Schön und Dennis Schneider. Treff ist jeweils mittwochs um 18 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in Burg- und in Nieder-Gemünden.

Auch die Burg- und Nieder-Gemündener Feuerwehren nahmen an der Aktion „Laufen statt Saufen“ teil.

Feuerwehr führt Geräteüberprüfungen durch

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Bereits zum zweiten Mal zentral führten am Samstag die Feuerwehren ihre alljährlich erforderlichen Geräteüberprüfungen am Bauhof der Gemeinde durch. Derartige Prüfungen sind einmal im Jahr zwingend vorgeschrieben, so erläutert der stellvertretende Gemeindebrandinspektor (GBI) Stefan Wehrwein. In der Vergangenheit sei man für diese Prüfungen zu den jeweiligen Ortsteilswehren gefahren und habe die Kontrollen dort durchgeführt. Im vergangenen Jahr erfolgte dies erstmals zentral am Bauhof, was wesentlich effizienter, schneller und damit natürlich auch zeitsparender sei. Schließlich verfüge man auf dem Bauhof auch über diverse technische Ausrüstung, was den Prüfungsablauf wesentlich erleichtere, so ergänzt GBI Udo Richber. Die jährliche Prüfung selbst wird von Angehörigen der Feuerwehr in Eigenregie vorgenommen, wobei die Prüfer aber feststehende Voraussetzungen mitbringen müssen. So dürfen diese Kontrollen nur von solchen Mitgliedern durchgeführt und vor allem auch bestätigt werden, wenn diese zuvor ein Gerätewartlehrgang an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert haben. Ein solcher Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, Beleg für das vielfältige Wissen, das dort vermittelt und in der Folge dann auch bei den Feuerwehren zum Einsatz kommt. Insbesondere gilt ein besonderes Augenmerk im Rahmen der Prüfungen den auf den Fahrzeugen befindlichen, vierteiligen Steckleitern, ebenso den Sicherheitsgurten (Personenausstattung der Einsatzkräfte), sowie den Fangleinen (Sicherungsseilen). Grundsätzlich gelte zwar, so war weiter zu erfahren, eine unmittelbare Kontrolle nach jedem Einsatz, aber gerade diese jährliche Überprüfung, die immer zum Ende der Wintermonate erfolge, sei ein unverzichtbarer Bestandteil zum Schutz der Einsatzkräfte, die sich im Ernstfall zu 100 Prozent auf das benötigte Gerät verlassen müssen. Damit derartige Kontrollen auch immer nachvollziehbar sind werden sie sorgfältig dokumentiert und sind recherchierbar, so dass immer festgestellt werden kann wer wann verantwortlicher Prüfer war. So wird beispielsweise bei der Überprüfung einer Steckleiter ein genau vorgeschriebener Belastungstest durchgeführt bei dem zwei zusammengesteckte Leiterteile in der Mitte

mit einem Gewicht von 80 kg belastet werden und dabei nur in einem feststehenden Rahmen nachgeben dürfen. Gerade diese bei den Wehren eingesetzten Steckleitern erweisen sich immer wieder als sehr robust und stabil, sie überstehen diese Tests immer wieder ohne jegliche Beanstandung. Die Lebensdauer und damit die Einsatzfähigkeit dieser Teile liege von daher nicht selten über der von den sie transportierenden Fahrzeugen. Anders sieht dies bei den Sicherheitsgurten und den Fangleinen aus, die in jedem Fall nach einer zwanzigjährigen Nutzung ausgesondert und ersetzt werden müssen. Neben den Geräteüberprüfungen, die zeitgleich an mehreren Stellen durch mehrere Prüfer erfolgten, wurden diesmal auch alle bei den Wehren vorhandenen Schläuche aufgelistet und erfasst, ebenso galt ein besonderes Augenmerk der Ladungssicherung auf den Einsatzfahrzeugen und natürlich auch den neuen digitalen Funkgeräten, mit denen die Wehren erst kürzlich ausgestattet wurden und die nun gelistet, erfasst und gekennzeichnet werden müssen, wie der GBI abschließend ausführte. (Foto: ek).

UVV-Unterweisung für Gemündener Feuerwehraktive

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). In der vergangenen Woche fand im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden ein Unterrichtsabend für die Feuerwehren von Gemünden statt. Referent des Abends war der erste stellvertretende Gemeindebrandinspektor Stefan Wehrwein. Bei diesem ersten Unterricht im neuen Jahr, an dem über 60 Feuerwehraktive aller Ortsteilfeuerwehren teilnahmen, ging es primär um die Unterweisung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zum Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz im Feuerwehrdienst, da die Feuerwehren verpflichtet sind, die Einsatzkräfte jährlich über die Gefahren im Feuerwehrdienst sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterrichten.
Unterstützt durch eine Powerpoint-Präsentation wies Wehrwein im Rahmen des Veranstaltung besonders darauf hin, dass die Pflege und Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstungen im Sinne jedes Einzelnen ist und deshalb niemals vernachlässigt werden darf. Neben den Erörterungen zum sicheren Verhalten im Feuerwehrdienst, sei es durch Gefährdungen im Straßenverkehr, beim Transport oder Auf- und Abladen, der Wasserförderung, dem Ausrollen von Schläuchen, oder den Druckstößen bei der Wasserbeförderung und vielem mehr, stand unter anderem auch die Meldepflicht an Wehrführer oder Gemeindebrandinspektor bei Unfall oder Verletzungen im Focus der Ausführungen. Weitere Themenschwerpunkte waren ferner die richtige und sicherste Verhaltensweise bei Einsätzen in der Nähe von Nieder- und Hochspannung und Photovoltaikanlagen und vor allem auch bei Dachstuhlbränden mit Solarstromanlagen. Der Aufbau eines jeden Themas wurde durch eine bildliche Darstellung über konkrete Unfallbeispiele mit Aufzeigen der auftretenden Gefahren und schließlich der notwendigen Präventionsmaßnehmen in Form von Sicherheitshinweisen ergänzt.
Waren in der Vergangenheit die verpflichtenden UVV-Unterweisungen jeweils separat in den einzelnen Ortsteilfeuerwehren durchgeführt worden, so hat man sich in Gemünden zu dem gemeinsamen Unterricht entschlossen, damit alle Einsatzkräfte bezüglich der UVV auf dem gleichen Stand sind, informierte Stefan Wehrwein.

Über 60 Aktive der Gemündener Feuerwehren, nahmen in der letzten Woche an der UVV-Unterweisung im DGH in Burg-Gemünden teil.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Löschzug West und FF Ehringshausen

Einsatz bei Gasgeruch in Nieder-Gemünden
Am Mittwoch, den 5. März 2014 wurde der Löschzug West und die FF Ehringshausen gegen 19.00 Uhr zu einem Gasgeruch in die Alsfelderstraße Höhe der Feldabrücke nach Nieder-Gemünden alarmiert.
Nach Eintreffen der Einsatzleitung und den Einsatzkräften wurde die Lage erkundet.
Da in diesem Bereich keine Erdgasleitung verläuft und die privaten Haushalte keine Gasfeuerung benutzen, konnte keine evtl. Undichtigkeiten ausfindig gemacht werden.
Lediglich bestätigte sich der Geruch von Gülle, der an diesen Tagen auf die Felder aufgetragen wurde.
Somit war der Einsatz für die Feuerwehr gegen 20.00 Uhr beendet.

Faschingssitzungen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Zwei bis auf den letzten Platz besetzte Faschingssitzungen, eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, gepaart mit guter Laune und einem hoch motivierten Publikum bildeten den äußeren Rahmen der beiden Kappenabende im Sportheim am Freitag und Samstag. Am ersten Abend konnte man zu dem „normalen“ Programm noch zahlreiche närrischen Gäste aus Nah und Fern begrüßen, die traditionell alljährlich im Sportheim zu Gast sind.
Im Anschluss an das musikalische Aufwärmen begrüßte man zunächst die beiden Moderatoren des Abends, Anastassia Eckstein und Lukas Becker. Sie leiteten dann nahtlos über zu dem ersten Stimmungskracher, dem Auftritt der Teenietanzgarde unter Leitung von Tina Beckmanns. Die Nachwuchstänzerinnen hatten flotte Tanzmusik mitgebracht, zu denen Alina Seim, Monika Stark, Jessica Mohr, Annika Bromm, Yvonne Scherer, Nicole Scherer, Angelique König, Emma Puley, Selina Koch, Jessika Stark, Sine Mannit, Emilia Seim, Emelie Koch, Angelina Stark, Patricia Scholl und Melissa Ruckelshausen zeigten, dass sie auch für zukünftige Aufgaben zur Verfügung stehen. Weiter ging es dann mit der Begrüßung des Kinderdreigestirns mit Jungfrau Daniela Maininger, Bauer Niklas Becker und Prinz Lennart Rechmann. Auch diese Nachwuchskarnevalisten machten deutlich, dass in Ehringshausen nicht nur die Erwachsenen fröhlich feiern können, sondern auch die Kids für viel Stimmung sorgen. Frei nach dem Klassiker „Es gibt kein Bier auf Hawai“ machte Cäcilie Bräuer in der Bütt unter gesanglicher Begleitung von Katrin Pitzer, Tasi Bräuer, Sabine Mörs und Nicole Schott, sowie mit Frank Bräuer an der Gitarre deutlich, dass es in Ehringshausen ein großes Problem gibt, er fehlt nämlich an Gaststätten. Einst fünf sind derzeit keine mehr vorhanden, so dass das Publikum den „Ball“ aufgriff und in den Song „Es gibt kein Bier in Ehringshausen“ lautstark einstimmte. So war dann die Stimmung gut angeheizt, als am Freitag die Garde aus Büßfeld auf der Bühne erschien und die Tänzerinnen Sophie Emrich, Laura Hacke, Sabrina Kräuter, Lorena Löchel, Franziska Moser und Helena Ofenloch ein weiteres Highlight präsentierten. Die uneingeschränkte Aufmerksamkeit und unzählige Lacher auf ihrer Seite hatten Sebastian Hausmann und Bernd Schäfer mit ihrem Sketch über ein Bewerbungsgespräch. Als weiteren Gast am Freitag konnten die Narren dann einen Gastredner aus Alach (Thüringen) begrüßen, der in unnachahmlicher Weise das Publikum in „schlüpfriger Rolle“ zum Toben brachte.
Noch einmal vor der Pause war es der Nachwuchs, der als Männerballett die Narren begeisterte. Simone Harres und Dunja Werneburg hatten den jungen Akteuren Lukas Becker, Florian Harres, Michel Wolf, Lennart Rechmann, Niklas Becker und Janne Hofmann die gelungene Performance vermittelt. Als „Tuppertante“ stieg Simone Harres in die Bütt und berichtete von gar manch seltsamen und lustigen Erlebnis bei den bekannten Treffen in heimischer Stube. Bevor das Publikum eine kleine Pause genießen konnte, heizten Manuel Beckmanns und Sebastian Hausmann mit einem Schowtanz so richtig ein. Ihre eingebauten Hebungen rissen die Narren von ihren Sitzen und verlangten von den beiden Akteuren vollen Körpereinsatz.
Der zweite Teil des Abends wurde von der Ehrengarde, der Tanzgarde und dem Ehringshäuser Dreigestirn mit Jungfrau Diane, Bauer Philipp und Prinz Ingo eröffnet. Nach der Rede des Prinzen, bei der er auch nochmal die Gäste ausdrücklich begrüßte und neben den Pagen Anastasia Well und Luisa Diegel auch die Moderatoren auf die Bühne bat, folgte ein Kracher nach dem anderen im Programm. Zunächst eroberte die Garde des SVE die Bühne und brillierte zu einem Medley der „Toten Hosen“ einen sehenswerten Gardetanz. Unter Leitung von Eva Harres und Andrea Falk sorgten Tina Beckmanns, Lea Diehl, Anastassia Eckstein, Andrea Falk, Eva Harres, Adina Kömpf, Mareike Musch, Helen Rechmann, Tabea Schott und Verena Schott für eine tosende Narrhalla und begeisterte Zugaberufe. Es folgte ein Sketch mit schulischem Hintergrund, bei dem die Tücken eines „Englischkurses“ von Sebastian Hausmann, Luisa Diegel, Andrea Falk, Eva Harres, Mareike Musch und Tabea Schott glänzend parodiert wurden. Deutlich wurde dabei, dass es eine enge sprachliche Verwandtschaft zwischen „Kölsch“ und Englisch gibt, was vom Lehrer pädagogisch wertvoll vermittelt wurde. Nach einem Showtanz der Tanzgruppe aus Angenrod (Leitung Jerssica Pawlata), brachte die weithin bekannte „Hitparade“ die Narrhalla zum Kochen und hielt kaum noch jemand auf den Plätzen. Bekannte Songs von Mickie Krause (Stefan Preiß), Mireille Mathieu, die gleich in sechsfacher Ausführung die Massen begeisterte, ebenso wie Albrecht Well mit seiner Performance als „DJ aus den Bergen“ und „Santiano“ mit dem Song „Es

gibt nur Wasser“, vorgestellt von Cecilie Bräuer, Erika Diener, Mechthild Sann, Angelika Seim und Ricarda Tomaschewski. Platz 2 der Charts belegte „Aber scheiß drauf“ (mit Vera Mohr und Kai Seitz), sowie dann der absolute Top-Kracher von Helene Fischer „Die Hölle morgen früh“ - unnachahmlich klasse parodiert von Stefan Preiß. Als die „Schippenstiels“ mit „The Ocean Remix“ tanzten auf der Bühne Kevin Korell, Manuel Beckmanns, Armin Käbel und Mathias Köster, sowie als „Special-Gast Matthias Georg. Mit ihren Leuchtfarben auf nacktem Oberkörper in der dunklen Narrhalla begeisterten sie nicht nur die weiblichen Fans. Vor dem großen Finale hielt es kaum noch jemand auf den Sitzen, als die jungen Damen der Tanzgarde zu „Abenteuerland“ von Pur mit einem Showtanz in märchenhafte Gefilde entführten und dabei noch einmal eindrucksvoll ihr tänzerisches Können präsentierten. Die jungen Damen stellten dabei alle unterschiedliche Märchen in zauberhaften Kostümen dar und wurden natürlich nicht ohne eine Zugabe entlassen. Als Special Guests wirkten in dem Märchenwald noch Verena Schott, Jannik Preiß und Sebastian Hausmann mit. Am Samstagabend gehörten zum Programm, sehr zur Freude der Besucher, die berühmt berüchtigten Nachrichten, vorgetragen von Uwe Diegel. Er brachte so manche Ungereimtheit, so manches Missgeschick und Ereignis aus dem dörflichen Leben in Erinnerung und beleuchtete damit eine ganz besondere chronistische Zusammenfassung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. (Fotos: ek).

Helene Fischer verzaubert die Narren

die Tanzgarde entführt in den Märchenwald

Gardetanz Schlussbild

Manuel Beckmanns u. Sebastian Hausmann beim Showtanz

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm/Felda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, 20.03.2014 findet im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod um 19.30 Uhr** die diesjährige Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2013 des Fördervereins Gemünden (Felda) der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der recht herzlich eingeladen wird.
Die Veranstaltung beginnt um **19.30 Uhr** als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda) mit einem Vortrag zum Thema:

„Arthrose und Osteoporose“

Referent zum genannten Thema wird Herr Dr. med. Jürgen Ludwig, Chefarzt am medizinischen Zentrum Eichhof in Lauterbach, sein. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Anschließend findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden über die Vorstands- u. Diakoniearbeit
5. Jahresrechnung - Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners sowie des gesamten Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Anfragen und Mitteilungen

Förderverein und Seniorenbeirat würden sich über eine rege Teilnahme der Bevölkerung sehr freuen.

Der Vorstand des Fördervereins Gemünden (Felda) e.V. der Diakoniestation Ohm-Felda
Karin Deichert
Vorsitzende

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Wandergruppe Gemünden / Felda e.V.
am Sonntag, den 16. März 2014

Am Sonntag, den 16. März 2014 findet die Jahreshauptversammlung der Wandergruppe Gemünden im Hotel “Frankfurter Hof“ in Homberg/Ohm statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Vor Beginn der Versammlung wollen wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.
Dazu treffen wir uns um 12.00 Uhr in der Lokalität „Frankfurter Hof“.
Über eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre der Vorstand sehr dankbar.
Bitte um **Anmeldung** bis zum **10. März 2014 bei Brigitte Bastian Tel. Nr. 06634 / 723**,
um das Mittagessen besser planen zu können.

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen und Annahme des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung
4. Bericht der 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2013
5. Bericht des Rechners zum Geschäftsjahr 2013
6. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2013, sowie Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl eines Schriftführers oder Schriftführerin
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Kegelclub „Burgkegler“ Burg-Gemünden

JHV „Burgkegler“, Burg-Gemünden

BURG-GEMÜNDEN (hk). Während der Jahreshauptversammlung des Kegelclubs „Burgkegler“, die am Donnerstag in den Räumen der Kegelbahn im „Felsenkeller“ in Burg-Gemünden stattfand, wurden Peter Rühl für 15-jährige, Josef Schwarzer für 30-jährige und Ehrenpräsident Wilhelm Kratz für 40-jährige aktive Mitgliedschaft im Kegelclub „Burgkegler“ besonders geehrt. Darüber hinaus erhielten Bernd Deichert und Reinhard Jux für je 20 Jahre Vorstandstätigkeit Urkunden und Präsente und für langjährige treue Dienste in ihrem Betätigungsfeld wurde Peter Rühl zum Obermaschinisten und Hartmut Schleich zum neuen Steckmeister ernannt.
Zu Beginn der Versammlung erinnerte Vereinspräsident Bernd Deichert in einem kurzen Jahresrückblick nochmals an die Aktivitäten des Kegelclubs im abgelaufenen Jahr. So hatten die „Burgkegler“ neben den im 2-wöchigen Rhythmus stattgefundenen Kegelabenden, die immer sehr gut besucht waren, am 21. März ein Osterpreiskegeln durchgeführt, am 6. April eine Frühlingswanderung unternommen, am 12. Mai in der Schutzhütte der „Laubenpieper“ in Bleidenrod ihr traditionelles Laubhütten- und Grillfest gefeiert, unter dem Motto „Hinaus in den sonnigen Herbst“ am 13. Oktober im Rahmen einer Wandertour die heimische Natur erkundet und im November fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt.
Für treuen Besuch bei den Kegelabenden erhielten Dieter Fiedler, der keinen der Kegelabend versäumt hatte, Bernd Deichert und Dieter Renz, die nur zweimal fehlten und Peter Rühl, der nur dreimal gefehlt hatte, eine besondere Belobigung.

Während der Jahreshauptversammlung ehrte der Kegelclub „Burgkegler“ seine Kegler für langjährige Mitgliedschaft und Vorstandstätigkeit sowie für regelmäßigen Besuch der Kegeltreffen.
Von links: Schriftführer Dieter Renz, Josef Schwarzer, Peter Rühl, Reinhard Jux, Harmut Schleich, Wilhelm Kratz und Präsident Bernd Deichert.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Buntes Faschingstreiben in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Auch in Burg-Gemünden steppte am Faschingsdienstag der Bär. Denn die Mitglieder des Landfrauenvereins hatten das Dorfgemeinschaftshaus in eine festliche Narrhalle verwandelt und kleine und große Narren ab 14.11 Uhr, zu einem bunten Faschingstreiben eingeladen.
Traditionsgemäß war dabei am Nachmittag der Schwerpunkt der Unterhaltung mit Musik, Spiel und Spaß auf die kleinen Gäste gerichtet, die, sei es als Prinzessinnen, Polizisten, Feen und Elfen, sowie Zauberern, Cowboys, Marienkäfer oder der Biene Maya, bis hin zu Phantasiefiguren aus bekannten Film- und Fernsehproduktionen, ihrer hellen Freude freien Lauf ließen. Während Herbert Diegel als Discjockey musikalisch einheizte, gelang es Manuela Ruhl und Claudia Scheer mit lustigen Animationsspielen die Stimmung auf den Höhepunkt zu bringen. Darüber hinaus bestand für die Gäste die Chance im Rahmen einer angebotenen Tombola tolle Preise zu gewinnen und natürlich war auch mit einem Speiseangebot rund um den Frittier- und Würstchentopf, oder wer es süß mochte, mit frischen Waffeln, für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit einer „Party zum Faschingskehraus“, zu der am späten Nachmittag und Abend vor allem auch Mitglieder verschiedener Burg-Gemündener Clubs und Vereine ins DGH gekommen waren, klang die diesjährige Faschingskampagne in Burg-Gemünden aus.

Bilder-Potpourri vom lustigen Faschingstreiben in Burg-Gemünden.
Freude allenthalben, sowie Spiel, Spaß und strahlende Kinderaugen dominierten bei der gelungenen Faschingsveranstaltung des Landfrauenvereins im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus

Energie- Hof Lein

Am Samstag, den 15. März besuchen wir den Energie-Hof Lein in Bleidenrod. Wir treffen uns hierfür um 13.00 Uhr am Backhaus um gemeinsam hin zu wandern bzw. um Fahrgemeinschaften zu bilden. Nach der Besichtigung haben wir noch die Möglichkeit in geselliger Runde unsere neuen Informationen auszutauschen.

VdK Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet **am Freitag, den 21. März 2014** in der Gaststätte „Am Felsenkeller" statt. Der Versammlungsbeginn ist für 18.00 Uhr terminiert. Alle Mitglieder mit Ehegatten oder Begleitperson sind herzlich eingeladen. Wenn jemand die Absicht hat dem VdK - Sozialverband beizutreten, so ist dies eine gute Gelegenheit das 150. Mitglied in unserem Ortsverband zu werden. Bei dieser Versammlung werden aktuelle Themen angesprochen, für die sich der VdK Sozialverband Deutschland engagiert. Des Weiteren finden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Protokoll der JHV 2013 Schriftführerin
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Kassenführer
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Andere Berichte - Gäste haben das Wort
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Veranstaltungsprogamm 2014
10. Verschiedenes

Veranstaltungsprogramm 2014

1.	Kreisverbandstag DGH Burg-Gemünden	Sa. 15.03.2014
2.	Jahreshauptversammlung Ortsverband	Fr. 21.03.2014
3.	Regionalkonferenz in Wartenberg	Sa. 05.04.2014
4.	Landestreffen (Hessentag) Bensheim	Sa. 14.06.2014
5.	Sommerfest mit Info DGH Referent j. Deubel	So. 22.06.2014
6.	Bustagesfahrt Adler - Mode Haibach	Di. 26.08.2014
7.	Adventfeier mit Jahresabschluss	So. 07.12.2014

Der Vorstand hofft mit dieser Terminpalette jedem Mitglied gerecht zu werden !!!

TSV Burg/Nieder-Gemünden

LOGO Live ! im Sportheim des TSV

am 22. März

Am Samstag, den 22. März 2014 ab 20.30 Uhr spielt die Band LOGO live im Sportheim des TSV Burg/Nieder Gemünden !
Von BAP bis WESTERNHAGEN
Unter diesem Motto spielt LOGO die Klassiker der deutschen Rockgeschichte. Songs wie Rosen im Asphalt von Wolf Maahn,Verdamp lang her von BAP, Frach misch net von den Rodgau Monotones oder Westerland von den Ärzten. Ein 4 Stunden Programm mit Songs die einfach jeder kennt und mitsingen kann. Dazu kommt eine gute Stunde handgemachter Rock' n roll von Elvis, Chuck Berry .... Klassiker wie Blue suede shoes,Jailhouse Rock, Hound Dog lassen die Hütte beben. Da kommt der Kontrabass auf die Bühne, die Halbakustik zum Einsatz und ab geht's
In der Besetzung Albert Becker am Bass, Marc Hartel - Drums, Markus Herzberger an den Keyboards und Michael Hahn - Gitarre bringt LOGO ein sattes Pfund auf die Bühne, gepaart mit einer großen Spiellaune und Lust auf LIVE.
Seit Anfang 1992 hat die Band zahlreiche Auftritte in Hessen, Baden Würtemberg und Rheinland Pfalz gespielt. Neben vielen Gigs in allen Musikkneipen der Region, auch große Konzerte beim Stadtfest in Gießen, dem Marburger Express Open Air, beim musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg, Bring Anna mit, im Vorprogramm der Puhdys, Altstadtfest Friedberg, Sommerfest Herborn uvm.
Das Puhdys Konzert wurde live mitgeschnitten und vom offenen Kanal Giessen aufgenommen.

Der TSV freut sich auf ihren zahlreichen Besuch.

LOGO - Stimmung mit 100 Prozent Deutsch

Freizeitclub Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder/innen zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 29. März 2014 um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen recht herzlich ein. Vor Beginn der Tagesordnung wollen wir um 19.30 Uhr ein gemeinsames Abendessen einnehmen.
Über eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre der Vorstand sehr erfreut.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Rechnerin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl eines/er Kassenprüfers/in
6. Ehrungen
7. Aktivitäten des lfd. Jahres
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet **am Freitag, den 28. März 20143 um 20.00 Uhr** im Dorfzentrum statt.
Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Jagdverpachtung
11. Verschiedenes

Jagdvorsteher

Jugendgruppe Ehringshausen

Jahreshauptversammlung am 15. März 2014

Der Vorstand der Jugendgruppe Ehringshausen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **15. März 2014** um **20.00 Uhr** in den **Jugendraum** recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
   a. 1. Vorsitzender
   b. 2. Vorsitzender
   c. Rechner
   d. 1. Beisitzender
   e. 2. Beisitzender
   f. Schriftführer
   g. Pressewart
   h. 1. Kassenprüfer
   i. 2. Kassenprüfer
8. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Forstbetriebsvereinigung Elpenrod-Hainbach

Jahreshauptversammlung

Die Forstbetriebsvereinigung Elpenrod-Hainbach lädt für Samstag, den 22. März 2014, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Schott in Bernsfeld, Beginn 19:30 Uhr, ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.05.2012
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Verschiedenes

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

In der vergangenen Woche beendeten auch die beiden Nachwuchsmannschaften die Saison 2013/14. Am 5.3. hatten die Schüler zum Finale noch einmal Tabellenführer Ober-Breidenbach zu Gast. Erwartungsgemäß war hier nicht viel zu holen, so dass nach einer erneuten Niederlage die Mannschaft mit insgesamt 4:16 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz vor Gehau landet. Trotzdem ist es für die Jüngsten der Schützenabteilung eine gute Gelegenheit, um Wettkampferfahrungen zu sammeln. Einen Tag später mussten auch die Junioren zum Finale ebenfalls in Ober-Breidenbach antreten. Auch hier stand am Ende noch einmal eine Niederlage, die aber an dem sehr guten dritten und damit mittleren Tabellenplatz bei 8:8 Punkten nichts mehr ändern konnte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr	
Hainbach - Ober-Breidenbach	427:465 Ringe
Enrico Müller	145 Ringe
Benno Möser	144 Ringe
Patrick Stroh	138 Ringe
Junioren - Luftgewehr	
Ober-Breidenbach - Hainbach	1085:1067 Ringe
Lisa Kömpf	358 Ringe
Simon Stroh	357 Ringe
Alena Mayer	352 Ringe

Vereineschießen 2014

Alle Vereine der Großgemeinde werden bereits jetzt an das diesjährige Vereineschießen vom 8. April (Dienstag) bis 11. April 2014 (Freitag) im Schützenkeller in Hainbach erinnert.
Die Vereine können beliebig viele Mannschaften melden, wobei eine Mannschaft aus drei Schützen besteht und die Startgebühr pro Mannschaft 10,- EUR beträgt. Um die Chancengleichheit zu wahren, dürfen nur die bereitgestellten Vereinsgewehre benutzt werden. Geschossen wird stehend aufgelegt auf die Wettkampfdistanz von 10 Metern. Jeder Schütze hat zehn Schuß, so daß die maximale Ringzahl pro Mannschaft 300 beträgt. Schießzeiten sind von Dienstag 8.4. bis Freitag 11.4. jeweils abends von 19.00 bis 22.00 Uhr auf dem Schießstand in Hainbach (DGH). Die Preisverteilung erfolgt am Samstag den 12.4. um 20.30 Uhr ebenfalls im Schützenkeller mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist während der gesamten Schießzeit gesorgt. Aktive Schützen, d.h. Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen 13/14 sind ebenfalls aus Gründen der Chancengleichheit nicht startberechtigt. Anmeldungen sollten bis zum 4.4.2014 bei Ewald Rühl unter der Telefonnummer 06634-746 erfolgen.

Vdk Ortsgruppe Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der VdK Ortsverband Elpenrod lädt seine Mitglieder mit Partner zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung für Sonntag, den 23. März 2014, um 12 Uhr, in das Dorgemeinschaftshaus in Elpenrod recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 29.03.2014, um 20 Uhr, im DGH Hainbach findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit Ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht der Maschinengemeinschaft
9. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Verschiedenes (Lichtbildervortrag)

Walter Momberger
Jagdvorsteher

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, sowie deren Partner und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung **am Samstag, den 15. März 2014 um 19.30 Uhr** in das DGH Hainbach recht herzlich ein.
Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Jahresbericht und Mitteilungen
6. Vorstandswahlen
7. Verschiedenes
8. Vortrag von Herrn Schlosser zum Thema „Obst- und Gartenbau-Potpourri“

Im Anschluss haben wir, wie in jedem Jahr eine Blumenverlosung.
Der Kassenbericht kann bei Günther Nahrgang in der Zeit vom 10.03 bis 14.03.2014 eingesehen werden.

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/ Otterbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach lädt für Samstag, den **29.03.2014** zur Jahreshauptversammlung in das Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden, Beginn 19:30 Uhr, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2013
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Jagdpächter haben das Wort
11. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 10. März bis zum 25.03.2014** bei dem Jagdvorsteher offen. Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher

Herbert Friedrich
Pestalozzistraße 17
in Nieder-Gemünden anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Arbeitseinsatz bei den Bruchtannen

Für Samstag, den 15.03.2014 um 9.30 Uhr ist ein Arbeitseinsatz bei den Bruchtannen geplant.
Hierzu sind Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.
Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Nieder-Gemünden/Hainbach

am Samstag, den 22. März 2014 um 12.00 Uhr Im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungswünsche der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung Rechner und Vorstand
9. Neuwahlen
   a. Vorsitzende/r
   b. stellv. Vorsitzende/r
   c. Kassenführer/in
   d. Schriftführer/in
   e. Vertreterin der Frauen
   f. Juniorenvertreter/in
   g. Beisitzer/innen
   h. Revisoren/innen
10. Grußwort der Gäste
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.
Anmeldung bis spätestens 19. März 2014 bei Helma Schnell-Kretschmer, Tel: 384.

Freiwillige Feuerwehr Otterbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 8. März 2014 findet um 19.00 Uhr im DGH OT Otterbach, die diesjährige Jahreshauptversammlung der FFw Otterbach statt. Hierzu sind alle Aktiven, Passiven sowie Ehrenmitglieder eingeladen. Sowie alle die es werden wollen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Wehrführers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Neuwahlen
   a) Wehrführer (in) u.1.Vorsitzende (r)
   b) stell. Wehrführer (in) u. stell. Vorsitzende (r)
   c) Rechner (in)
   d) Schriftführer (in)
   e) 1. Beisitzer (in)
   f) 2. Beisitzer (in)
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 19.15Uhr eine neue einberufen, die dann auf jeden Fall beschlussfähig ist.

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Unser Energieeinsparziel in Hessen: das „10-Liter-Haus“

„Wer losmarschieren will, braucht ein Ziel: Unser Ziel in Hessen ist das „10-Liter-Haus“, also ein Heizenergieverbrauch von 10 Litern Heizöl oder 10 Kubikmeter Gas pro Quadratmeter beheizter Wohnfläche und Jahr. Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind in der Regel hoch wirtschaftlich, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Der „Energiepass Hessen“ zeigt für jedes Haus die Einsparmöglichkeiten und die Kosten für sechs Energiesparmaßnahmen auf und dient so als Beratungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen. Dies ist ein Energiesparprogramm, das Schritt für Schritt mit anstehenden größeren Instandsetzungen durchgeführt werden kann;

- Dämmung der Außenwand: 12 cm Dämmstoff außen oder 8 cm Dämmstoff innen. Wenn vorhanden, kann auch die Luftschicht von Hohlmauerwerk gedämmt werden (6-8 cm).
- Dämmung des Daches mit 20 cm Dämmstoff, z.B. zwischen/unter oder auf den Sparren
- Neue Verglasung als Zwei- oder Dreischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellerdeckendämmung mit 8 cm Dämmstoff
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen:
  Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Energieverbrauch)
- Wahlweise: Solaranlage für die Brauchwasseranlage

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie unsere aktuellen Pressemitteilungen erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen erhalten Sie unter www.verbraucher.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Fragen aus der Energieberatung: Innen- oder Außendämmung?

„Diese Frage ist falsch gestellt. Zwar besitzt eine außen angebrachte Wärmedämmung unzweifelhaft Vorteile, denn sie vermeidet oder reduziert zusätzlich die Wärmeverluste einer Vielzahl von Wärmebrücken. Bei Gebäuden, deren Wände nicht von außen gedämmt werden können, sollte aber trotzdem nicht auf eine Verbesserung des Wärmeschutzes verzichtet werden. Die Innendämmung ist immer dann das richtige System, wenn eine Außendämmung nicht in Frage kommt. Gerade ältere Gebäude mit erhaltenswerten Fassaden weisen einen sehr dürftigen Wärmeschutz der Außenwände auf (z. B. dünnes Fachwerk, stark Wärme leitende Vollziegel), der durch die Innendämmung um mehr als 60 Prozent verbessert werden kann “, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Bei manchen Gebäudearten ist die Innen- der Außendämmung sogar vorzuziehen. Bei Gebäuden mit täglich nur kurzen Beheizungszeiten (z. B. Kirchen), bei denen es auf eine schnelle Aufheizung ankommt, ist sie die beste Dämmmaßnahme.
Die Innendämmung besteht in der Regel aus mehreren Komponenten: der Tragkonstruktion, dem Dämmstoff, der Dampfbremse und der Innenverkleidung. Eine separate Dampfbremse wird immer dann erforderlich, wenn die Wandbekleidung zusammen mit dem Dämmstoff keinen ausreichenden Widerstand gegen eindringenden Wasserdampf bietet (z. B. Profilbretter). Die am Markt angebotenen Ausführungsvarianten sind vielfältig. Sie reichen von Verbundplatten, bei denen die Deckplatte werkseitig mit dem Dämmstoff verklebt ist (wahlweise mit integrierter Dampfbremse) über Innendämmung zwischen einer Holzlattenkonstruktion bis hin zu Innenputzsystemen, bei denen der Innenputz (Nassputz) direkt auf die Dämmplatten aufgetragen wird. Beispiele möglicher Innendämmsysteme sind:

- Verbundplatten aus Dämmstoff (Hartschaum oder Mineralwolle) und Gipskarton wahlweise mit integrierter Dampfbremse.
- Holzwolleleichtbau-Verbundplatten mit Dämmstoff (Hartschaum oder Mineralfaser) wahlweise mit integrierter Dampfbremse, Innenputz.
- Dämmstoffe zwischen Holzlattenkonstruktion auf altem Innenputz, sorgfältig an allen Anschlussstellen dicht ausgeführte Dampfbremse, Innenverkleidung,
- Zellulosedämmung im Anspritzverfahren zwischen Holzlattung,

Dampfbremse oder Weichfaserplatte, Innenverkleidung.
- Innenputzsysteme: Dämmplatten aus Polyurethanschaum, Polystyrol oder Mineralwolle gegebenenfalls mit Dampfbremse, Innenputz.
- Schaumglasplatten (dampfdicht) in Bitumen o. ä. Kaltkleber vollflächig aufgeklebt, Innenputz oder Verkleidung.

Bei Problemstellen wo es auf jeden Millimeter ankommt, kann der Einsatz von hochwertigen und teuren Dämmstoffen wie Vakuum- oder Aerogeldämmplatten helfen. Gemeint sind hier Fensterlaibungen, enge Heizkörpernischen, Rollladenkästen u.s.w. Eine ausführliche Beschreibung von Vakuumdämmstoffen finden Sie in der Energiesparinformation Nr. *2* „Wärmedämmverbundsystem“.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen, u. a „WÄRMEDÄMMUNG VON AUßENWÄNDEN MIT DER INNENDÄMMUNG - WISSENSWERTES ÜBER DIE NACHTRÄGLICHE DÄMMUNG BEI ALTBAUTEN“ mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Einladung zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G.

Hiermit möchten der Vorstand und der Aufsichtsrat zur Generalversammlung der Nahwärme Gontershausen e.G. am **26.03.2014 im DGH Gontershausen** einladen.

Vollmachen für die Vertretung von Mitgliedern können beim 1.Vorsitzenden beantragt werden.

Zur Vorbereitung der Sitzung liegt der Jahresabschluss der Nahwärme Gontershausen e.G. und der Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes ab dem 10 März. 2014 beim:

1. Vorsitzenden:
Jochen Köhler Schultheissenweg 2 A 35315 Homberg Gontershausen
Aufsichtsratsvorsitzende:
Bärbel Wehmeyer Deckenbacherstrasse 13 35315 Homberg Gontershausen
zur Einsicht aus.

Tagesordnung Generalversammlung Nahwärme Gontershausen e.G.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013, Vorlage des Jahresabschlusses und Vorschlag der Gewinnverwendung
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über die Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
a. des Vorstandes
b. des Aufsichtsrates
8. Festlegung der Beschränkungen für Kredite durch die Generalversammlung (§ 49 GenG)
9. Festlegung der Wärmepreise für 2015
10. Verschiedenes

gez. Bärbel Wehmeyer
(Aufsichtsratsvorsitzende Nahwärme Gontershausen e.G.)

Basar

Schweinsberg: Unser Basar für Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Großteile etc. findet am 30.03.2014 von 13 - 16 Uhr im Bürgerhaus Schweinsberg statt. Für die kleinen Gäste bieten wir Kinderschminken an, und für das leibliche Wohl in gemütlicher Atmosphäre ist natürlich mit leckerem Kaffee und Kuchen auch gesorgt.
Infos auch unter www.schweinsbergerbasar.blogspot.de

Anzeigenteil

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:	Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1. VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2. Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3. Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4. Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5. Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1. Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)	6. Komfortgestaltung | Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7. Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8. Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1. Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9. Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10. Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

HESSEN FORST
Forstamt Kirchhain

Verpachtung von Ackerland

Das Forstamt Kirchhain verpachtet ab dem 01.10.2014 in der Gemarkung Langenstein, Flur 17, Flurstück 44/1 eine Ackerfläche von 6,5 Hektar.

Nähere Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie bei:

Hessen-Forst, Forstamt Kirchhain, Hangelburg 2,
35274 Kirchhain, Tel.: 06422/ 942722 (Herr Sommer),
Mail: Andreas.Sommer@forst.hessen.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Wir bieten **sehr gute** Betreuung in der **Langzeit-** und **Kurzzeitpflege** sowie dem **Urlaubs-** und **Probewohnen**.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von unserer Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Telefon 0 66 33/64 30-100.

NOTE SEHR GUT (1,0)
laut MDK-Prüfung vom 20.2.13

Seniorenzentrum Goldborn
PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

TOP ANGEBOT

Holzpelletkessel Basic 18 kW

LEGUAN Energiesysteme

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Farbenfrohes Mietobjekt

Im streitgegenständlichen Fall hatte der BGH darüber zu entscheiden, ob die Mieter, die eine Doppelhaushälfte frisch weiß gestrichen übernommen hatten, diese mit rot, gelb und blau gestrichenen Wänden zurückgeben durften. Der BGH war der Auffassung, dass der Vermieter das Recht hatte, die Kosten für das Streichen der Wände mit weißer Farbe den Mietern aufzuerlegen. Der BGH hat festgestellt, dass eine mit neutral gestrichenen Wänden übergebene Wohnung bei Beendigung nicht mit kräftigen Farben versehenen Wänden zurückgegeben werden darf.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt